

Breitensportkegel-Informationen für Bayern

Januar 2014

www.vbfk.de

Ausgabe 81



Delegiertenversammlung am 9. Februar 2014 in Lauf mit großem Programm, u.a.

EM-Rückblende (Film), Neuwahlen, Kadervorstellung 2014, Kegler/in des Jahres 2013



Die Bayernpokalauslosung 2014

Alle Informationen zur kommenden Spielrunde



Terminplan 2014

Mit allen Veranstaltungen des Kalenderjahres



Rückblick

Highlights des Sportjahres 2013

Inhaltsverzeichnis

Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis, Impressum	2
Aus dem Präsidium, Aktuelles	2
Terminplan 2014	4
Delegiertenversammlung Lauf 2014	5
Mitgliederehrung – 10-jährige	15
Bayernpokal 2014	16
Bayernpokal Spielbericht – neu für 2014	22
Bezirksmeisterschaften 2014	23
Bayerische Jugendmeisterschaft 2014	29
Verbandsmeisterschaft 2014	30
Rückblick des Sportjahres 2013	31
Ausrichter gesucht: Cup der Champions 2014	37
Sportordnung für das Sportjahr 2014	38
Läufer – Stadtmeisterschaft 2014	50
Flyer und Anmeldung NEWS	52
Werbung – Medaillenstände	54

**Änderungen von Mailadressen
für den Online-Newsletter und für die
Zusendung von wichtigen Informationen
bitte sofort an die VBFK melden.**

Impressum

Herausgeber

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Präsident Roland Schiffner

Redaktion

Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604
Mobil 0173/3895478, Mail: praesident@vbfk.de
Markus Berger, Siedlerwinkel 9, 90607 Rückersdorf
Tel. 0911/5706332, Mobil 0172/7570830
Mail: presse@vbfk.de

Nächste geplante Ausgabe Juni 2014

Redaktionsschluss 11.05.2014
Erscheinungstermin KW 23/14
Nur als Online - Newsletter erhältlich.
Anmeldung unter www.vbfk.de

Erscheinungsweise i.d.R.

Februar, Mai, (Juli), September, Dezember,
oder bei aktuellen Anlässen per E-Mail.

Verteilung

An alle Mitgliedsverein und Einzelmitglieder sowie an jede
uns gemeldete Mailadresse.

Beilagen und Turnierausschreibungen

berechnen wir mit 25,- € /DIN A 4 Seite.
Vereinsvorstellungen u. Textbeiträge ohne Werbung sind
kostenlos.

Bankkonto

Raiffeisen Spar- und Kreditbank Lauf eG
Gläubiger-ID DE94ZZZ00000454080
Mitgliedsbeiträge und Bayernpokal nur im Bankeinzug!

Internet-Adresse: www.vbfk.de



Aus dem Präsidium

Liebe Mitglieder und Freunde der
VBFK!

Ich begrüße euch alle zum Jahresbeginn des
Sportjahres 2014 und wünsche allen ein Gutes
und gesundes Neues Jahr.

Lassen wir es langsam angehen und verfallen
nicht gleich wieder in den alten hektischen Trott,
mit dem das vergangene Jahr vermutlich auch
bei euch endete.

Vielleicht hilft das nachfolgende Gedicht, über
das ich an den Feiertagen gestolpert bin:

Langsamer Tanz

*Hast du je Kindern
auf einem Karussell zugeschaut?*

*Oder zugehört, wenn der Regen
auf den Boden klatscht?*

*Bist du jemals dem unberechenbaren Flug
eines Schmetterlings gefolgt?*

*Oder hast durch die verblässende Nacht
in die Sonne geschaut?*

*Mach lieber langsam.
Tanze nicht so schnell!*

*Die Zeit ist kurz.
Die Musik wird nicht ewig weiterspielen.*

*Rennst du durch jeden Tag
wie im Fluge?*

*Wenn du jemanden fragst: „Wie geht es dir“?
Hörst du auf die Antwort?*

*Wenn der Tag vorüber ist,
liegst du dann im Bett.*

*Und die nächsten Hundert Pflichten
gehen dir schon durch den Kopf?*

*Mach lieber langsam.
Tanze nicht so schnell!*

*Die Zeit ist kurz.
Die Musik wird nicht ewig weiterspielen.*

*Hast du je zu deinem Kind gesagt:
Das machen wir morgen?*

*Und in deiner Hast
nicht seinen Kummer gesehen?*

*Jemals den Kontakt verloren
und eine echte Freundschaft einschlafen lassen,*

*weil du nie die Zeit hattest,
anzurufen oder „Hallo“ zu sagen?*

*Mach lieber langsam.
Tanze nicht so schnell!*

*Die Zeit ist kurz.
Die Musik wird nicht ewig weiterspielen.*

*Wenn du so schnell rennst, um irgendwohin zu
kommen,
kannst du den Weg dorthin nicht genießen.*

*Wenn du voller Sorgen durch den Tag hetzt,
dann ist das so, als würdest du ein ungeöffnetes
Geschenk wegwerfen.*

*Das Leben ist kein Wettrennen.
Lass es langsamer angehen.*

*Höre die Musik,
bevor das Lied vorüber ist.*

Ich persönlich freue mich auf die neuen anstehenden Aufgaben und auf die Veranstaltungen, an denen ich immer wieder lieben Freunden begegnen werde.

Allen Sportkameradinnen und Sportkameraden wünsche ich GUT HOLZ und viel Erfolg.

Roland Schiffner, Präsident der VBFK e.V.

Terminvorschau

Kaderlehrgang am 6. April 2014 in Lauf



**Europameisterschaft 2014 –
Tandemwettbewerb
17./18. Mai in Hard/Bodensee/AUT**



Übersicht zu den geplanten Ausgaben des VBFK-News 2014*

- **Januar 2014 – Ausgabe 81**
- **Mai 2014 – Ausgabe 82**
mit folgenden Berichten: Delegiertenversammlung, Kaderlehrgang, Länderpokal...
- **September 2014 – Ausgabe 83**
mit folgenden Berichten: Europameisterschaft, Bayerische Meisterschaft, Cup der Champions...
- **Dezember 2014 – Ausgabe 84**
mit folgenden Berichten: VBFK-Verbandsmeisterschaft, Deutsche Meisterschaft, Bayernpokal...

*** Änderungen zu Erscheinungsterminen und Inhalten möglich**

VBFK Termine 2014 – Breitenkegelsport



SO	09.02.14	Delegiertenversammlung Lauf	VBFK
SO	06.04.14	Kaderlehrgang Lauf	VBFK
SA	26.04.14	Deutscher Länderpokal Lampertheim (BD)	DKBC
SO	11.05.14	Letzter Spieltag der Bezirksmeisterschaften	BSKV
SA	17.05.14-	Europameisterschaft Tandem Hard/AUT	EBFU
SO	18.05.14		
SA	28.06.14-	Bayerische Meisterschaft Mannschaften und Jugend in München	BSKV
SO	29.06.14		
SA	12.07.14-	Bayerische Meisterschaft Einzel und Paare in Augsburg	BSKV
SO	13.07.14		
SA	19.07.14-	Cup der Champions Ausrichter: noch offen	VBFK
SO	27.07.14		
SA	23.08.14-	Verbandsmeisterschaft Ausrichter: Gut Holz 66 Lauf e.V.	VBFK
SO	07.09.14		
DO	03.10.14-	Deutsche Meisterschaft Villingen-Schwenningen (SB) Mannschaften	DKBC
SO	05.10.14		
FR	24.10.14-	Deutsche Meisterschaft Weinheim (BD) Einzel und Paare	DKBC
SO	26.10.14		
SA	08.11.14	Alpencup (Termin und Ausrichtung unbestätigt)	EBFU
SO	16.11.14	Bayernpokalfinale, Ort folgt	BSKV





VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

E i n l a d u n g

**zur Delegiertenversammlung 2014
für das Geschäftsjahr 2013**

am Sonntag, den 09. Februar 2014, um 10.30 Uhr
(Mittagessen möglich! Sitzungsende ca. 14.30 Uhr)

im Nebenraum der TSV-Gaststätte, Röthenbacher Str. 61, 91207 Lauf, Tel. 09123/82674

► **Wichtig: Bitte die beigefügte Liste der zu ehrenden Einzelmitglieder beachten.**
mit Filmausschnitten von der Europameisterschaft 2013 in Freiburg/GER

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Präsidenten**
- 2 Genehmigung der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 03.02.2013**
- 4 Bericht des Präsidenten**
- 5 Bericht des Sportdirektors**
- 6 Bericht des Schatzmeisters**
- 7 Bericht der Kassenrevisoren**
- 8 Aussprache zu den Berichten**
- 9 Entlastung des Präsidiums**
- 10 Ehrungen von langjährigen Mitgliedern aus den Vereinen und Clubs**
- 11 Ehrung Keglerin und Kegler des Jahres 2013**
- 12 Überreichung von Siebertrophäen aus Veranstaltungen 2013**
Nur an die/den zu Ehrende/n oder einen Vereinsvertreter
- 13 Satzungsänderungen gemäß beigefügtem Entwurf**
- 14 Wahl des Präsidiums**
Präsident
Vizepräsident
Sportdirektor
Schatzmeister
Generalsekretär



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Wahl des Gesamtvorstandes nach neuer Satzung

Sportwartin

Sportwart

Eventmanagement, bisher Turniermanagement

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mitgliederverwaltung

Bei Satzungs genehmigung (TOP 13) entfällt die Wahl des Sponsoringbeauftragten und Statistikers, bei Nichtgenehmigung müssen diese beiden Ämter gewählt werden.

Wahl weiterer Funktionen

2 Kassenprüfer

RVA Vorsitzender

2 RVA Beisitzer und

1 RVA Ersatzmitglied

- 15 Bekanntgabe der Nominierung aller Auswahlspieler des LV Bayerns für 2014**
- 16 Anträge**
- 17 Verschiedenes**
- 18 Ausgabe der Beitragsmarken und der neu beantragten Spielerpässe für 2014**

>Die Berichterstattung wird durch eine Beamer - Präsentation unterstützt.<

Jedes Mitglied hat das Recht, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen. Von jedem Verein/Club sollte mindestens 1 Delegierter vertreten sein. Stimmberechtigt ist das Mitglied aber nur als Stimmberechtigter seines Vereins/Clubs. Jeder Verein/Club stellt für je 10 angefangene Mitglieder einen Delegierten.

Die namentliche, schriftliche Meldung der Delegierten erfolgt mit Eintritt in das Versammlungslokal auf der ausliegenden Teilnehmerliste. Die Delegierten haben sich mit dem DKB - Pass auszuweisen.

Anträge für diese Versammlung sind fristgerecht, schriftlich beim Präsidenten der VBFK einzureichen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Delegierten eine gute Anreise und bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen, denn nur an der Delegiertenversammlung kann über Wünsche, Anregungen oder Anträge der Mitglieder gesprochen und gemeinsam abgestimmt werden.

Roland Schiffner, Präsident der VBFK e.V.



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

► Bitte unbedingt an uns einsenden oder per Mail mitteilen

Voranmeldung von Teilnehmern

zur Delegiertenversammlung 2014 in Lauf

Um besser planen zu können, bitten wir euch, uns die ca. Anzahl von Teilnehmern eures Vereins zur Delegiertenversammlung 2014 bis spätestens 01.02.2014 mitzuteilen.

Der Verein/Club

wird mit ca. Personen an der DV 2014 teilnehmen
(die Personenzahl beinhaltet die zu ehrenden Einzelmitglieder)

.....
Ort, Datum Name/Unterschrift

Meldung von zu ehrenden Einzelmitgliedern

zur Delegiertenversammlung 2014 in Lauf

WICHTIG: Diese Meldung muss bis 15.01.2014 erfolgen!

Von beigefügter Liste der zu ehrenden Einzelmitglieder werden folgende Personen anwesend sein:
(falls Platz nicht ausreicht bitte separates Blatt beifügen)

.....
.....
.....

Bitte per Fax an den Präsidenten der VBFK, Herrn Roland Schiffner
Fax 09123/999604 oder kurzes Mail an praesident@vbfk.de



VBFK e.V.
Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Satzungsentwurf

Stand: **Februar 2014**

§ 1 Name und Sitz

1. Die Vereinigung trägt den Namen "Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.", abgekürzt „VBFK e.V.“
2. Die Vereinigung hat ihren Sitz in Lauf und ist beim zuständigen Amtsgericht in das Vereinsregister eingetragen.

§ 2 Dachorganisationen

Die aktive Mitgliedschaft in der VBFK beinhaltet automatisch die Mitgliedschaft in den entsprechenden Fachverbänden.

~~Die VBFK ist Mitglied im Bayerischen Sportkeglerverband (BSKV), dem Deutschen Keglerbund (DKB), dem Deutschen Keglerbund Classic (DKBC) dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) und der Europäischen Breitensport-Freizeitkeglerunion (EBFU).~~

§ 3 Zweck und Aufgaben

1. Zweck der VBFK ist die Förderung des Breiten- und Freizeitkegelsports in ganz Bayern, insbesondere durch die Organisation und Durchführung von sportlichen Begegnungen, Betreuung der Mitglieder und Werbung für den Breiten- und Freizeitkegelsport. Der VBFK obliegt gemäß BSKV – Satzung die Durchführung des gesamten überregionalen Breitenkegelsportes in Bayern.
2. Die VBFK verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der gültigen Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt in erster Linie sportliche Interessen.
3. Mittel der VBFK dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Vereinigung. Es darf keine Person durch unverhältnismäßig hohe Zuwendungen oder Vergütungen begünstigt werden.
4. Die Ämter der Organe werden grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Bei Bedarf können Ämter gegen Zahlung einer angemessenen Aufwandsentschädigung, bzw. mit einer angemessenen Vergütung im Rahmen eines Dienstvertrages nach § 3 Nr. 26a EStG (Ehrenamtszuschale) ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft das Präsidium. Gleiches gilt für die Vertragsinhalte und die Vertragsbeendigung.
5. Die VBFK ist politisch und konfessionell neutral.
6. Das Geschäftsjahr verläuft vom 1. Januar bis 31. Dezember.

§ 4 Mitglieder

1. Mitglied der VBFK kann jede natürliche oder juristische Person werden. Die Mitgliedschaft kann aktiv oder passiv (Fördermitglied) erworben werden. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag das Präsidium. Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter.
2. Von den aktiven Mitgliedern und Fördermitgliedern wird ein Jahresbeitrag erhoben, dessen Höhe von der Delegiertenversammlung beschlossen und zu Beginn des laufenden Jahres mittels SEPA-Mandat eingezogen wird.

Zusätzliche Beitragsfestsetzungen durch Fachverbände, denen die VBFK angeschlossen ist, werden direkt an die Mitglieder weiter gegeben. Auf die Höhe der Beiträge für die angeschlossenen Verbände hat die VBFK keinen Einfluss.

Der Jahresverbandsbeitrag ist auch dann in voller Höhe zu entrichten, wenn die Mitgliedschaft erst innerhalb des Geschäftsjahres beginnt, oder vor dessen Ablauf endet.

Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.

~~**ALT:** Von den aktiven Mitgliedern wird ein Jahresbeitrag erhoben, der jeweils zum 10.01. des laufenden Jahres fällig wird. In diesem Jahresbeitrag sind die Abgaben an die angeschlossenen Dachverbände und Organisationen enthalten. Die Höhe des VBFK-Jahresbeitrages und der Fördermitglieder werden von der Delegiertenversammlung beschlossen. Auf die Höhe der Beiträge für die Dachverbände hat die Delegiertenversammlung keinen Einfluss.~~

3. Der schriftlich zu erklärende Austritt ist mit einer 1-monatigen Frist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich. Ein austretendes Mitglied hat keinen Anspruch auf einen Anteil am Vereinsvermögen.
4. Ein Mitglied kann aus der VBFK ausgeschlossen werden, wenn es in grober Weise gegen die Satzung oder die Sportordnung verstößt. Ausschlussanträge kann jedes Mitglied stellen. Der Antragsteller ist zur Beweisführung verpflichtet. Der Betroffene hat die Möglichkeit zur Anhörung. Über den Ausschluss entscheidet das Präsidium. Der Beschluss hat einstimmig zu erfolgen und ist dem betroffenen Mitglied per Einschreiben zuzustellen. Ein Einspruch gegen den durch das Präsidium ausgesprochenen Ausschluss ist innerhalb von vier Wochen schriftlich an den Präsidenten zu richten, der diesen auf der nächsten Delegiertenversammlung zur Abstimmung vorlegt. Dort wird über den Antrag des Ausschlusses mit 2/3 Mehrheit abgestimmt. Ein Einspruch gegen den Ausschluss hat aufschiebende Wirkung, es sein denn, dass durch die Aufschiebung der Vereinigung Schaden in Ansehen oder materieller Art entstehen würde.

§ 5 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind

1. Delegiertenversammlung
2. Präsidium

3. Gesamtvorstand
4. Rechts- und Verfahrensausschuss

§ 6 Delegiertenversammlung

1. Die Delegiertenversammlung besteht aus den Delegierten und den Mitgliedern des Präsidiums und findet einmal jährlich statt.
2. Stimmberechtigt sind die Mitglieder gemäß Delegiertenregelung **und** die Mitglieder des Präsidiums. ~~und des Gesamtvorstandes~~ Jedes Mitglied hat das Recht, der Delegiertenversammlung beizuwohnen, ist aber nur als Delegierter seines Vereins stimmberechtigt. Um Einflussnahmen von großen Clubs zu verhindern, gilt folgende Regelung. Ein Club stellt bei 3 bis 10 Mitgliedern einen Delegierten, ab 11 bis 20 Mitgliedern zwei, ab 21 bis 30 drei Delegierte usw. Die Anzahl der wahlberechtigten Delegierten je Verein, wird an der Delegiertenversammlung anhand der aktuell gemeldeten Mitglieder festgestellt. Einzelmitglieder werden zusammengefasst, als ein Club angesehen und in der Delegiertenregelung so behandelt. Die Entsendung der Delegierten obliegt den Mitgliedsvereinen. Die Delegierten haben sich vor Versammlungsbeginn in die Teilnehmerliste namentlich einzutragen.
3. Die Einberufung der Delegiertenversammlung hat mit Tagesordnung unter Einhaltung einer 4-Wochen-Frist **in Textform schriftlich** zu erfolgen. Eine außerordentliche Delegiertenversammlung muss einberufen werden, wenn mindestens $\frac{1}{4}$ der möglichen Delegierten einen Antrag stellen. Die Versammlung wird vom Präsidenten oder einem von ihm bestimmten Präsidiumsmitglied geleitet. Sie entscheidet über Vereinsangelegenheiten, soweit sie nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. Die Versammlung ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig. Anträge und Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit vollzogen; Stimmgleichheit gilt als Ablehnung. Satzungsänderungen bedürfen einer 2/3-Mehrheit.
4. Über die Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen und vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen.
5. Die Delegiertenversammlung ist zuständig für:
 - a. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte;
 - b. Entgegennahme und Genehmigung des Kassenberichts;
 - c. Entlastung des Präsidiums;
 - d. Wahl der Präsidiumsmitglieder und des Gesamtvorstandes, der zwei Kassenprüfer und der Mitglieder des Rechts- und Verfahrensausschusses (RVA) für jeweils drei Jahre. Die Kassenprüfer und die Mitglieder des RVA gehören nicht dem Gesamtvorstand an.
 - e. Beratung und Beschlussfassung über alle Angelegenheiten der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens eine Woche vor

der Versammlung beim Präsidenten schriftlich und mit Begründung eingereicht werden.

§ 7 Präsidium

1. Das Präsidium besteht aus
dem Präsident,
dem Vizepräsident,
dem Schatzmeister,
dem Generalsekretär,
dem Sportdirektor.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die unter Punkt 1 genannten Personen.

2. Die Präsidiumsmitglieder werden durch die Delegiertenversammlung mit einfacher Mehrheit gewählt. Sie bleiben bis zur satzungsmäßigen Bestellung des nächsten Präsidiums im Amt. Scheidet ein Mitglied des Präsidiums vor Ablauf der Amtsperiode aus, so kann das Präsidium bis zur nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung durch Kooptation das ausgeschiedene Mitglied ersetzen. Scheidet der Präsident aus, so hat der Vizepräsident innerhalb von 90 Tagen eine Delegiertenversammlung einzuberufen, in der ein neuer Präsident für den Rest der Amtsperiode zu wählen ist.
3. Die Vereinigung wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Präsidenten und ein weiteres Präsidiumsmitglied vertreten. Die Vertretung des Präsidenten im Innenverhältnis ist bei Verhinderung durch eines der unter Punkt 1. genannten Präsidiumsmitgliedern möglich. Der Präsident leitet die Vereinigung unter eigener Verantwortung und erledigt die laufenden Geschäfte.
4. Der Präsident beruft mit einer Frist von mindestens vier Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung die Präsidiumssitzungen ein. Er muss eine Präsidiumssitzung einberufen, wenn mindestens ein Präsidiumsmitglied dies fordert. Niederschriften sind anzufertigen.
5. Das Präsidium kann sich eine Geschäftsordnung geben, die nicht Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 8 Gesamtvorstand

Den Gesamtvorstand bilden

die Mitglieder des Präsidiums,
der Ehrenpräsident,
die beiden Sportwarte,
der Referent für **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,**
das Eventmanagement,

die Mitgliederverwaltung.

~~der Beauftragte des Sportarchivs~~

~~der Beauftragte für Sponsoring~~

§ 9 Rechts- und Verfahrensausschuss

1. Der unabhängige Rechts- und Verfahrensausschuss (RVA) regelt Verstöße gegen Satzung und Sportordnung. Der RVA besteht aus drei Mitgliedern, die alle keine Gesamtvorstandsmitglieder sein dürfen. Im Bedarfsfall wird der RVA von seinem Vorsitzenden eingeladen und geleitet. Er hat einen Beschwerdeantrag innerhalb von zwei Wochen nach Eingang zu behandeln und zu beschließen. In einer Sitzung müssen alle Ausschussmitglieder anwesend sein. Eine Niederschrift ist anzufertigen.
2. Bei Verhinderung eines ordentlichen Mitgliedes ist das Ersatzmitglied durch den RVA-Vorsitzenden zu laden.

§ 10 Auflösung der Vereinigung

1. Die Auflösung der VBFK kann nur in einer eigens dafür mit 4-wöchiger Frist einberufenen außerordentlichen Delegiertenversammlung beschlossen werden. In dieser Versammlung müssen 4/5 der Delegierten anwesend sein. Zur Beschlussfassung ist eine 2/3-Mehrheit notwendig. Kommt eine Beschlussfassung nicht zustande, ist innerhalb von 14 Tagen eine weitere Delegiertenversammlung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Delegierten beschlussfähig ist.
2. In der gleichen Versammlung haben die Delegierten die Liquidatoren zu bestellen, die dann die laufenden Geschäfte abzuwickeln haben. Das nach Auflösung/Aufhebung des Vereins oder Wegfall seines bisherigen Zweckes verbleibende Vermögen ist der Stadt Lauf zur Verfügung zu stellen, die es ihrerseits nur zur Förderung des Kegel-Breitensports zu verwenden hat.
3. Beschlüsse über Satzungsänderungen und über die Auflösung der Vereinigung sind dem zuständigen Amtsgericht und dem Finanzamt anzuzeigen. Satzungsänderungen, welche die in § 3 genannten gemeinnützigen Zwecke betreffen, bedürfen der Einwilligung des zuständigen Finanzamts.

§ 11 Datenschutz in der VBFK

Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben der VBFK und der Verpflichtungen, die sich aus der Meldeverpflichtung zu den Fach- und Dachverbänden ergeben, werden unter Beachtung der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes folgende personenbezogene Daten von den Mitgliedern der VBFK digital gespeichert: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Adress- und Kontaktdaten.

Bei Sportveranstaltungen werden Ergebnislisten und Bildmaterial gespeichert und veröffentlicht. Die digitale Erfassung und satzungsgemäße Verarbeitung der Daten erfolgt unter der Maßgabe, dass die Mitglieder mit ihrer Mitgliedschaft der Satzung zustimmen.

Die Mitglieder sind verpflichtet, die Daten im Rahmen der Bestandsmeldung im gängigen Verfahren an die VBFK zu melden.

Den Organen der VBFK, allen Mitarbeitern oder sonst für die VBFK Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen, als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch nach dem Ausscheiden des Mitglieds aus der VBFK.

Der Zugriff auf die gespeicherten Daten erfolgt gemäß den Bestimmungen der Geschäftsordnung. Zur Wahrnehmung satzungsgemäßer Mitgliederrechte kann das Präsidium bei Verlangen und Darlegung eines berechtigten Interesses sowie der schriftlichen Versicherung, dass die Daten nicht zu anderen Zwecken verwendet werden, Einsicht in das Mitgliederverzeichnis gewähren.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten, soweit sie die Kassengeschäfte betreffen, entsprechend der gesetzlich bestimmten Fristen aufbewahrt.

§ 12 Inkrafttreten

Die Satzung wurde am 09.02.2014 beschlossen. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht in Kraft.

VBFK Mitgliederehrung 2014



10 Jahre Mitgliedschaft

Name	Verein	Eintrittsdatum
Hopf Claudia	KC Dr. Renger Strullendorf	08.08.2003
Hopf Gerhard	KC Dr. Renger Strullendorf	19.06.2003
Franzen Reiner	SV Dörfleins e.V.	01.01.2004
Balg Willi	SV 04 Marktredwitz	29.03.2003
Gießwein Jens	Gut Holz 66 Lauf e.V.	28.06.2003
Baumgärtner Anita	KC Windsbach	01.01.2004
Gruber Erich	KC Die Gemütlichen Pleinfeld	10.05.2003
Müller Matthias	BSG Quelle Fürth	12.02.2003
Hofmann Heinrich	Die Neuner Fürth	01.01.2004
Richter Roland	KC Hau Ruck Zeil e.V.	12.06.2003
Richter Sybille	KC Hau Ruck Zeil e.V.	12.06.2003
Heimrich Heidi	RSV Germania 1923 Unterschleichach e.V.	28.06.2003
Nierla Gerhard	Hätzfeld Bundys Heidingsfeld	01.01.2004
Schrauß Willibald	KG Berching	01.01.2004
Stadler Hans	KG Berching	01.01.2004
Stiglmeier Sonja	KC Isen e.V.	26.04.2003
Eichinger Renate	KC Grafing e.V.	01.01.2004
Ferfler Armin	KC Egming e.V.	01.01.2004
Melzer Olaf	KC Egming e.V.	01.01.2004
Bartsch Thomas	ATSV Kirchseeon e.V.	01.01.2004
Büchl Wilhelm	ATSV Kirchseeon e.V.	01.01.2004
Cylok Margarethe	DJK Darching e.V.	29.03.2003
Zajitschek Werner	KC Schellenberg Donauwörth	01.01.2004
Praml Josef	KC Pollenfeld e.V.	01.01.2004
Latka Renate	Hornissen Donauwörth	03.02.2003
Michalke Anna	Hornissen Donauwörth	03.02.2003

**Die Ehrungen erfolgen an der Delegiertenversammlung
in Lauf am 09. Februar 2014 nach vorausgegangener Anmeldung.**

B A Y E R N P O K A L 2014

Veranstalter und Ausrichter

Bayerischer Sportkeglerverband e.V. (BSKV) Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

Die Spielpaarungen für den Bayernpokal 2014 wurden durch Losentscheid am 10.01.2014 ermittelt. Da wir bei auftretenden Terminproblemen kurz vor Spielrundenschluss immer wieder hinzu konsultiert werden, wenn beide Mannschaften keine Termineinigung mehr vollziehen können, weisen wir auf folgendes hin: Die Spielleitung wird sich bei Terminproblemen mit einschalten, wenn sich die Vereine nicht an die angegebenen Fristen halten. Wir empfehlen Terminvereinbarungen schriftlich zu tätigen!

Der DKB-Spielerpass muss ab der ersten gespielten Runde vorgelegt werden. Ein Start ohne Pass ist ungültig. Wir bitten auch die Änderungen und Ergänzungen in der aktuellen Sportordnung zu beachten, insbesondere das Spielrecht von Ersatzspielern!

Die derzeit gültigen Richtlinien für den Bayernpokal entnehmen Sie der aktuellen Sportordnung, die in Anlehnung an die DKBC/BSKV - Ordnungen gilt.

Wir bitten eindringlich, nur **DEN NEUEN ORIGINAL-SPIELBERICHT MIT DER NEUEN FAXNUMMER** unter Angabe der Spielnummer und Disziplin zu verwenden. Das Formular liegt dem NEWS bei und kann auch unter www.vbfk.de heruntergeladen werden. Andere Formulare werden nicht anerkannt und zurückgewiesen.

Spätestens innerhalb 5 Werktagen nach Spielende, muss der Spielbericht der Spielleitung vorliegen. Findet der Wettkampf am letztmöglichen Spieltag der festgesetzten Spielrunde statt, so ist das Spielergebnis vorab **telefonisch oder per Mail bis spätestens 18 Uhr** zu übermitteln. Spielberichte die telefonisch oder per Mail gemeldet werden, sind unbedingt per Fax, Post oder eingescannt per Mail nachzusenden! Bei verspäteter Meldung gilt der Wettkampf als nicht gespielt.

Bei auftretenden Fragen zum Spielbetrieb wenden Sie sich bitte an die Spielleitung - Adresse nachfolgend. Verspätet eingehende Spielberichte bringen den Spelausschluss mit sich.

**! Neue
Spielleitung**

**Die Spielberichte sind an folgende Adresse zu senden:
Marion Gloßner-Fuchs, Zur Mittelau 19, 92360 Mühlhausen**

Tel. 09185/500773, Mobil 01573/9663407, Fax 09185/500614, Mail bayernpokal@vbfk.de

**! Neue
Spielleitung**

Folgende Spieltermine für die einzelnen Runden wurden festgelegt und vorgegeben:

Disziplinen	1. Runde	2. Runde	3. Runde	Finale
Herren/Damen/Mixed	09.06.14	21.09.14	12.11.14	16.11.14

Der Austragungsort für das Finale steht noch nicht fest. Gerne nehmen wir Bewerbungen für die Ausrichtung entgegen. Benötigt wird eine 8-Bahnen-Anlage. Das Finale erreichen 6 Männer-, 4 Mixed- und 2 Frauenmannschaften. Finaltermin: 16.11.2014.

An dieser Stelle bitten wir nochmals die Vorstände und Verantwortlichen der Vereine und Clubs, alle übermittelten Informationen auch euren Sportkameradinnen und Kameraden mitzuteilen bzw. darüber zu informieren, denn Unwissenheit schützt nicht vor den Folgen.

Verstöße gegen festgelegte und vorhandene Regelungen und Bestimmungen ziehen den Ausschluss aus dem laufenden Wettbewerb nach sich.

Zur Information: Bei Regelverstößen muss kein Protest eingelegt werden, sondern es genügt eine Mitteilung auf dem Spielbericht. Wir werden die Angelegenheit prüfen und die notwendigen Konsequenzen einleiten und umsetzen. Doch dazu muss uns der Regelverstoß gemeldet werden.

Der DKB-Spielerpass ist nur gültig mit eingeklebtem Passfoto, eigener Unterschrift sowie gültiger Beitragsmarke. Namens- oder Vereinsänderungen müssen der Mitgliederverwaltung gemeldet werden, die dann im Pass aber selbst korrigiert werden können. Uns nicht gemeldete Änderungen gelten als nicht vollzogen!

Die Spielleitung

Bayernpokal - 2014 - 1. + 2. Runde

Frauen-Mannschaften

7	Teilnehmer
1	Freilos in der 2. Runde

1. Runde spielfrei für alle

Spiel **2. Runde - endet am 21.09.14 um 18 Uhr**

2001	KC Hosenträger Günzburg	:		SKC Schirnding Arzberg
2002	Werkvolkk.Georgensgmünd	:		SpG GH 66 Lauf / Phönix Franken
2003	KC Egming	:		KG Berching

Freilos in der 2. Runde hat:

SpG Hau Ruck Zeil / RSV Unterschl.

Männer-Mannschaften

43	Teilnehmer
5	Freilose in der 1. Runde

Spiel **1. Runde - endete am 09.06.14 um 18 Uhr**

1001	KC Egming	:		KG Konstein Wellheim
1002	Alte Franken Treuchtlingen	:		Samstag Markt Schwaben
1003	SKG Grün Weiß Hohenberg	:		Kugelhopser Würzburg
1004	SpG GH 66 Lauf / Phönix Franken	:		SKC Glück Auf Waldsassen 1
1005	KC Mühlhausen 2	:		Werkvolkk. Georgensgmünd
1006	KC Dollnstein	:		KC Poing
1007	Gemütlichen Pleinfeld	:		SV Dörfleins
1008	TSV Erding 1862 e.V.	:		KC Mühlhausen 1
1009	Forelle Moosach e.V. 1	:		KC Adler MTV Bamberg
1010	Dynamite`s Schwabach 1	:		Ma Ka `s so Lohng Kempten
1011	KC Hau Ruck Zeil	:		Kegelfr. Klingelneuner Fürth
1012	Forelle Moosach e.V. 2	:		KC Pollenfeld 1
1013	Bandischeiber Burgkunstadt	:		KC Vivimus Pliening
1014	KG Dittfurt Töging	:		Allgäutornados Kempten
1015	Scharfschieber Obergünzburg	:		Dynamite`s Schwabach 2
1016	KC Dr. Renger Strullendorf	:		KC Isen
1017	SV Mitterteich	:		Voll drauf Würzburg
1018	Giemaulschieber Würzburg	:		Gut Holz 66 Lauf e.V.
1019	KSC Bärnau	:		Kegelfreunde Kipfenberg

Freilos in der 1. Runde haben:

Alle Neune Tirschenreuth
SKC Hohenbrunn/Wunsiedel
KC Pollenfeld 2

SKC Glück Auf Waldsassen 2
Eintracht Hofheim

Spiel **2. Runde - endet am 21.09.14 um 18 Uhr**

1020	Sieger aus Spiel 1007		:		Sieger aus Spiel 1013
1021	SKC Hohenbrunn/Wunsiedel		:		Sieger aus Spiel 1002
1022	Sieger aus Spiel 1016		:		Sieger aus Spiel 1006
1023	SKC Glück Auf Waldsassen 2		:		Sieger aus Spiel 1017
1024	Sieger aus Spiel 1008		:		KC Pollenfeld 2
1025	Sieger aus Spiel 1009		:		Sieger aus Spiel 1005
1026	Sieger aus Spiel 1012		:		Sieger aus Spiel 1011
1027	Sieger aus Spiel 1014		:		Sieger aus Spiel 1019
1028	Alle Neune Tirschenreuth		:		Sieger aus Spiel 1004
1029	Sieger aus Spiel 1003		:		Sieger aus Spiel 1018
1030	Sieger aus Spiel 1010		:		Sieger aus Spiel 1015
1031	Eintracht Hofheim		:		Sieger aus Spiel 1001

Mixed - Mannschaften

19	Teilnehmer
13	Freilose in der 1. Runde

Spiel **1. Runde - endete am 09.06.14 um 18 Uhr**

3001	KC Samstag Markt Schwaben		:		Werkvolkk.Georgensgmünd
3002	KC Egmating 1		:		Ma Ka ´s so Lohng Kempten
3003	Giemaulschieber Würzburg		:		SKC Schirnding-Arzberg

Freilos in der 1. Runde haben:

SpG Scharfsch. / Hosenträger
SV Mitterteich
SpG GH 66 Lauf / KG Berching
KC Hau Ruck Zeil
KC Poing 1
KC Vivimus Pliening
KC Pollenfeld

KC Adler MTV Bamberg
Kegelfreunde Kipfenberg
KC Egmating 2
Forelle Moosach e.V.
Gut Holz 66 Lauf e.V.
Kugelhopser Würzburg

Spiel **2. Runde - endet am 21.09.14 um 18 Uhr**

3004	Sieger aus Spiel 3002		:		KC Adler MTV Bamberg
3005	Sieger aus Spiel 3001		:		Kegelfreunde Kipfenberg
3006	SpG Scharfsch. / Hosenträger		:		KC Egmating 2
3007	SV Mitterteich		:		Forelle Moosach e.V.
3008	SpG GH 66 Lauf / KG Berching		:		Sieger aus Spiel 3003
3009	KC Hau Ruck Zeil		:		Gut Holz 66 Lauf e.V.
3010	KC Poing 1		:		Kugelhopser Würzburg
3011	KC Vivimus Pliening		:		KC Pollenfeld

Adressenverzeichnis der Ansprechpartner für den Bayernpokalwettbewerb 2014

2013		2014		(H = Herren/D = Damen/M = Mixed)								(Alphabetische Sortierung nach Vereinsnamen)			
H	D	M	H	D	M	Verein	Ansprechpartner	Anschrift	PLZ	Ort	Telefon	Fax	Mobil	Mail	Vereinigung
1	0	0	1	0	0	Allgäu Tornados Kempten	Petra Selder	Stuibenweg 7	87477	Sulzberg	08376/307039		0163-6342091	petra.selder@freenet.de	Allgäu
						Kegelbahn	Kegelstube Gaisser	Bäuerlinger Weg 7	87471	Durach	0831/63139				
0	0	0	1	0	1	Ma ka's so lohng	Petra Selder	Stuibenweg 7	87477	Sulzberg	08376/307039		0163-6342091	petra.selder@freenet.de	Allgäu
						Kegelbahn	Kegel-und Bowlingcenter	Thomas Dachser Str. 5	87439	Kempten	0831-5902896				
0	0	0	1	0	0	Alle Neune Tirschenreuth	Tobias Steinhauser	Wiesenweg 6	95643	Tirschenreuth	09631 - 300 943	09631 - 5573	0170 - 9019373	rigo-kb@web.de	KVOO
						Kegelbahn	Kettelerhaus	Äußere Regensburgerstr. 44	95643	Tirschenreuth	09631 - 1552				
1	0	0	1	0	0	Alte Franken Treuchtlingen	Jens Dürnberger	Rappenbergstr. 66	91757	Treuchtlingen	09142/807722	09142/203448	0171/9578245	duernbergerjens@yahoo.de	VSAK
						Kegelbahn	Gaststätte zum Burgblick	Am Brühl 26	91757	Treuchtlingen	09142/200698				
1	0	1	1	0	0	Bandl-Schieber 1963 Burgkunstadt	Horst Bormann	Jakob-May-Str. 18	96224	Burgkunstadt	09572/4964	09572/382213		Bormann-Horst@t-online.de	Kulmbach
						Kegelbahn	Stadthalle	Jahnstr. 1	96224	Burgkunstadt					
2	0	0	2	0	0	Dynamite's Schwabach	Bernd Nitschke	Hans-Sachs-Str. 3b	91126	Rednitzhembach	09122/5691	0911/227554		b.h.nitschke@gmx.de	Schwabach
						Kegelbahn	DJK Schwabach	Hüttersbühlstr. 23	91126	Schwabach	09122/82237				
1	0	0	1	0	0	Eintracht Hofheim	Jürgen Helffeier	Bahnhofstr. 35	97461	Hofheim	09523/6954		0151 - 23959843	J.Helffeier@t-online.de	Hassb./Hofh.
						Kegelbahn	Haus des Gastes	Johannisstr. 26	97461	Hofheim i. Ufr.					
2	0	0	1	0	0	Gemütlichen Pleinfeld	Olaf Gerundt	Julius-Schieder-Str. 13	91781	Weißenburg	09141/920762		0171/7422703	o.gerundt@t-online.de	VSAK
						Kegelbahn	FC Sportheim	Sportpark 5	91785	Pleinfeld	09144/608896				
2	1	3	1	0	1	Gut Holz 66 Lauf e.V.	Roland Schiffner	Kreuzgasse 7	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/999603	09123/999604	0173/3895478	R.Schiffner@t-online.de	
						Kegelbahn	TSV-Lauf	Röthenbacherstr. 61	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/82674				
			0	0	1	SG Gut Holz Lauf/ KG Berching	Roland Schiffner	Kreuzgasse 7	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/999603	09123/999604	0173/3895478	R.Schiffner@t-online.de	
						Kegelbahn	TSV-Lauf	Röthenbacherstr. 61	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/82674				
			1	1	0	SG Gut Holz Lauf/Phönix Franken	Roland Schiffner	Kreuzgasse 7	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/999603	09123/999604	0173/3895478	R.Schiffner@t-online.de	
						Kegelbahn	TSV-Lauf	Röthenbacherstr. 61	91207	Lauf a. d. Pegnitz	09123/82674				
0	1	1	0	1	0	SG Hau Ruck Zeil / RSV Unterschleichach	Norbert Neumann	Schillerstr. 10	97475	Zeil a. Main	09524/9610	09524/1381	0175/2925077	sane73@t-online.de	Zeil
						Kegelbahn	Brauereigaststätte Göller	Speyersgasse 21	97475	Zeil a. Main	09524/9554				
0	0	1	0	1	0	KC Hosenträger Günzburg	Philomena Dirr	Gänsewieseweg 7	89346	Bibertal	08226 - 1281	08226 - 868964	0172 - 7631832	minidirr@t-online.de	
						Kegelbahn	Wendlers Keglerhof	Dillingerstr. 12	89331	Burgau	08222/2046				
1	0	1	1	0	1	KC Adler MTV Bamberg	Erwin Mücke	St. Anna Str. 18	96148	Baunach	09544/9871046	09544/9871045	0151/58587499	erwin.muecke@googlemail.com	Bamberg
						Kegelbahn	MTV Bamberg	Jahnstr. 32	96054	Bamberg	0951/12334				
2	0	0	1	0	0	KC Dollnstein	Ralf Pape	Sonnleiten 13	91795	Dollnstein	08422/1717	08422/1717	0176/67067135	papeboys@gmx.de	VSAK
						Kegelbahn	Campingplatz Dollnstein	Brückenstr. 11a	91795	Dollnstein	08422/846 o. 289				
0	0	0	1	0	0	KC Dr. Renger Strullendorf	Klaus Gleber	Martin-Hofmann-Str. 26	96120	Bischberg	09503/280	09503/5000093	0160/8453755	kgleber@t-online.de	Bamberg
						Kegelbahn	Hauptsmoorhalle	Hauptsmoorstraße	96129	Strullendorf	09543/822651				
1	1	2	1	1	2	KC Egmatung	Siegfried Kiermaier	Kellersteig 2	85658	Egmatung	08095/2715			askiermaier@t-online.de	EBE/ED
						Kegelbahn	Gemeindehaus Egmatung	Schloßstr. 19	85658	Egmatung	08095/875420				
2	0	1	2	0	1	KC Forelle Moosach e.V.	Holger Heidelberg	Osteranger 30	85665	Moosach	08091/5384420	08091/5384420	0162/4241447	holger.heidelberg@gmx.de	EBE/ED
						Kegelbahn	Bürgerstüberl	Glonnerstr. 2	85665	Moosach	08091/1234				
0	1	1	1	0	1	KC Hau Ruck Zeil	Norbert Neumann	Schillerstr. 10	97475	Zeil a. Main	09524/9610	09524/1381	0175/2925077	sane73@t-online.de	Zeil
						Kegelbahn	Brauereigaststätte Göller	Speyersgasse 21	97475	Zeil a. Main	09524/9554				
1	0	0	1	0	0	KC Isen	Michael Dörfler	Hochfeldstr. 8	84424	Burggrain	08083/1268	08083/1268	0173/9435322	kegelcharly@t-online.de	EBE/ED
						Kegelbahn	Gasthaus Gipp	Hauptstr. 7	84424	Burggrain	08083/303				

Adressenverzeichnis der Ansprechpartner für den Bayernpokalwettbewerb 2014

2013		2014		(H = Herren/D = Damen/M = Mixed)							(Alphabetische Sortierung nach Vereinsnamen)				
H	D	M	H	D	M	Verein	Ansprechpartner	Anschrift	PLZ	Ort	Telefon	Fax	Mobil	Mail	Vereinigung
2	0	1	2	0	0	KC Mühlhausen	Stefan Auhuber	Feldstraße 10	92360	Mühlhausen	09185/1075	09185/902334		AuhuberS@gmx.de	VSAK
						Kegelbahn	Brauereri Gaststätte Bender	Kirchgasse 7	92360	Mühlhausen					
1	0	2	1	0	1	KC Poing	Christa Lainer	Hubertusstr. 33	85604	Zorneding	08106/23407		0151/17331594	christa.lainer@gmx.de	EBE/ED
						Kegelbahn	Poinger Einkehr	Plineinger Str. 24a	85586	Poing	08121-973492				
0	0	0	2	0	1	KC Pollenfeld	Josef Frank	Am Sandbaum 6	85131	Pollenfeld	08421 - 6582			info@kc-pollenfeld.de	VSAK
						Kegelbahn	KC Pollenfeld	Am Sandbaum 21	85131	Pollenfeld	08421 - 9376768				
1	1	1	1	0	1	KC Samstag Markt Schwaben	Anita Holzinger	Wienweg 16	85464	Finsing	08123 - 4942		089 23336856	anitaholzinger@gmx.de	EBE/ED
						Kegelbahn	Sportgaststätte am See	Bgm-Haller-Weg 1	85570	Markt Schwaben	08121/2231818				
0	0	1	1	0	1	KC Vivimus Pliening	Harry Richter	Hans-Döllgast-Str. 18	80807	München		032/121140124	0179/2369668	harryrichter@gmx.net	EBE/ED
						Kegelbahn	Poinger Einkehr	Plineinger Str. 24a	85586	Poing	08121-973492				
1	0	1	1	0	1	Kegelfreunde Kipfenberg	Bitterwolf Jürgen	Mühlacker 15	85110	Kipfenberg	08465/1698			j-bitterwolf@t-online.de	VSAK
						Kegelbahn	Gasthof Blauer Hecht	Irlahüller Weg 2	85110	Kipfenberg-Grösdorf	08465/1066				
1	0	0	1	0	0	Kegelfreunde Klingelneuner Fürth	Peter Schrembs	Hohfederstr. 22	90489	Nürnberg	0911/554779	0911/53605114	0179/5967628	Klingelneuner@gmx.de	VFP
						Kegelbahn	SpVgg Nürnberg	Neumühlweg 160	90449	Nürnberg	0911/684116				
0	1	0	0	1	0	KG Berching	Regina Fuchs	Ritter-von-Glück-Str. 10	92334	Emsbach	08462/1580			Fuchs.Regina@yahoo.de	VSAK
						Kegelbahn	Gasthaus zur Krone	St-Lorenz-Str. 14	92334	Berching	08462/302				
1	0	0	1	0	0	KG Ditzfurt-Töging	Michael Maget jun.	Espanweg 15	92345	Dietfurt	08464/602894		0151/16728769	m.maget@gmx.de	VSAK
						Kegelbahn	Gasthof "Zum Lukas"	Bahnhofstr. 26	92345	Dietfurt	08464/8344				
1	0	1	1	0	1	KG Giemaulschieber Würzburg	Anita Feineis	Unterer Weg 14	97084	Würzburg	0931/62993		0152/03169582	anita@rebelssoft.com	Würzburg
						Kegelbahn	St. Laurentius	Rupperstgasse 2	97084	Würzburg-Heidingsfeld					
1	1	1	1	0	0	KG Konstein Wellheim e.V.	Jürgen Kögler	Am Winkel 5	86697	Oberhausen	08431/48318	08431/57294	0176/99759894	juergen.koegler@ira-nd-sob.de	VSAK
						Kegelbahn	Schulzentrum	Wittmeß-Str. 25	91809	Wellheim	08427/1221				
1	0	0	1	0	0	KSC Bärnau	Andreas Benesch	Hermannsreuth 18	95671	Bärnau	09635 - 924677	09635 - 920333	0717 - 7714124	andreas.benesch@gmx.de	KVOO
						Kegelbahn	Thomas Weiß	Kellerweg 18	95671	Bärnau	09635 - 301				
0	0	1	1	0	1	Kugelhopper Würzburg	Manfred Höring	Essiggarten 5	97076	Würzburg	0931/273229	0931/273229		Manfred-Hoering@t-online.de	Würzburg
						Kegelbahn	Keglerheim Heimgarten	Heimgartenweg 8a	97070	Würzburg	0931/83919				
2	0	1	1	0	0	Scharf-Schieber Obergünzburg	Helmut Kazmierczak	Mühlenstr. 26	87640	Altdorf	08342-7052269	08342-7053748	0174-9253516	CodenameKatze@kabelmail.de	Allgäu
						Kegelbahn	Kegelcenter Ostallgäu	Mühlsteig 30	87616	Marktoberdorf	08342-915375				
0	0	1	0	0	1	SG Scharf-Schieber Obergünzburg / Hosenträger Günzburg	Helmut Kazmierczak	Mühlenstr. 26	87640	Altdorf	08342-7052269	08342-7053748	0174-9253516	CodenameKatze@kabelmail.de	Allgäu
						Kegelbahn	Wendlers Keglerhof	Dillingerstr. 12	89331	Burgau	08222/2046				
1	0	0	1	0	0	SKC Hohenbrunn/Wunsiedel e.V.	Reinhard Schmidt	Ludwigsfelderstr 34	95195	Röslau	09238/990630		0152/01784517	ReinhardSchmidt990630@online.de	KVOO
						Kegelbahn	Hotel Meister Bär	Jean-Paul-Str.	95632	Wunsiedel	09232/99880				
0	0	1	0	1	1	SKC Schirnding Arzberg	Sabine Müller	Pfaffenreutherstr. 56a	95652	Waldsassen	09632 923963	09632 698398	0151 50586812	sabine.mueller.18@gmx.de	KVOO
						Kegelbahn	Kegelhalle Arzberg	E. v. Schachtweg 8	95659	Arzberg	09233/4590				
2	0	1	2	0	0	SKC Glück auf Waldsassen	Patrick Ebert	Pfaffenreutherstr. 2	95652	Waldsassen		09632/925920	0171-3146630	Patrick.Ebert1@gmx.de	KVOO
						Kegelbahn	Ebert's Kegelsportcenter	Pfaffenreutherstr. 2	95652	Waldsassen	09632/92590				
1	0	0	1	0	0	SKG Grün Weiß Hohenberg	Reinhard Böttner	Hermann-Hesse-Weg 9	95100	Selb	09287/965599	09287/998659		heike.boettner@freenet.de	KVOO
						Kegelbahn	Kegelhalle Arzberg	E. v. Schachtweg 8	95659	Arzberg	09233/4590				
1	0	0	1	0	0	SV Dörfleins	Helmut König	Hirtenstrasse 7	96103	Hallstadt	0951/7001474		0171/7852819	helmut.j.koenig@t-online.de	Bamberg
						Kegelbahn	Klemens-Fink-Zentrum	Babenbergerring 1	96049	Bamberg	0951/5090405				

Adressenverzeichnis der Ansprechpartner für den Bayernpokalwettbewerb 2014

2013		2014		(H = Herren/D = Damen/M = Mixed)								(Alphabetische Sortierung nach Vereinsnamen)			
H	D	M	H	D	M	Verein	Ansprechpartner	Anschrift	PLZ	Ort	Telefon	Fax	Mobil	Mail	Vereinigung
1	0	0	1	0	1	SV Mitterteich	Sebastian Mayer	Dr. Theobald Schrems Str. 6	95666	Mitterteich	09633 3690		0160/96462035	Mayer-Sebastian@t-online.de	KVOO
						Kegelbahn	Zum Kegelwirt	Am Bad 5	95666	Mitterteich					
0	0	0	1	0	0	TSV Erding 1862 e.V.	Mario Lange		85435	Erding	08122 - 1796070		0160 - 7628554	mario.lange85@gmx.de	EBE-ED
						Kegelbahn	TSV Vereinsheim	Am Stadion 12	85435	Erding					
1	0	0	1	0	0	Voll drauf Würzburg	Uwe Reidelbach	Brunostr. 15	97082	Würzburg	0931/415863		0152-33645814	reidelbach.uwe@onlinehome.de	Würzburg
						Kegelbahn	KiGA Heiligkreuz (i. Keller)	Hartmannstr. 29	97082	Würzburg-Zellerau	0931/46079621				
1	1	1	1	1	1	Werkvolk Kegler Georgensgmünd	Christa Effenberger	Löwenzahnweg 6	91166	Georgensgmünd	09172/684798		0170/1206086	effenbergers@web.de	VSAK
						Kegelbahn	Turnhalle Schule	Wiesenweg 15	91166	Georgensgmünd	09172/2012				
77	69														
Vorjahr >		43 Herren/7 Damen/27 Mix													



BAYERN – POKAL

der Breitensportkegler im BSKV e.V. über die VBFK e.V.



Spielbericht - per Fax an 09185/500614

Spiel Nr.

Austragungsort

Datum

Spiel- Beginn / Ende

 Damen
 Herren
 Mixed

Heim - Mannschaft

Name / Vorname	1. Volle		
	1. Abräumen		
	2. Volle		
	2. Abräumen		
Passnummer	Abr.		
	Fehler		

Gast – Mannschaft

Name / Vorname	1. Volle		
	1. Abräumen		
	2. Volle		
	2. Abräumen		
Passnummer	Abr.		
	Fehler		

Name / Vorname	1. Volle		
	1. Abräumen		
	2. Volle		
	2. Abräumen		
Passnummer	Abr.		
	Fehler		

Name / Vorname	1. Volle		
	1. Abräumen		
	2. Volle		
	2. Abräumen		
Passnummer	Abr.		
	Fehler		

Name / Vorname	1. Volle		
	1. Abräumen		
	2. Volle		
	2. Abräumen		
Passnummer	Abr.		
	Fehler		

Name / Vorname	1. Volle		
	1. Abräumen		
	2. Volle		
	2. Abräumen		
Passnummer	Abr.		
	Fehler		

Name / Vorname	1. Volle		
	1. Abräumen		
	2. Volle		
	2. Abräumen		
Passnummer	Abr.		
	Fehler		

Name / Vorname	1. Volle		
	1. Abräumen		
	2. Volle		
	2. Abräumen		
Passnummer	Abr.		
	Fehler		

Abr.		
Fehler		

Abr.		
Fehler		

Bahn/Kugelmateriale in Ordnung	Ja	Nein	Pässe in Ordnung	Ja	Nein	Protest	Nein	Ja
--------------------------------	----	------	------------------	----	------	---------	------	----

Zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift Heim-Mannschaft

Unterschrift Gast-Mannschaft

1. Heim-Ersatzspieler(in) Name, Vorname / Passnummer

1. Gast-Ersatzspieler(in) Name, Vorname / Passnummer

2. Heim-Ersatzspieler(in) Name, Vorname / Passnummer

2. Gast-Ersatzspieler(in) Name, Vorname / Passnummer

Bemerkungen bei Protest oder sonstigen Unstimmigkeiten

- Dieser Spielbericht kann am PC ausgefüllt werden



Bayerischer Sportkegler Verband e.V. Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.



Bezirksmeisterschaften 2014 – Breitensport

Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft 2014

Bezirk	Veranstaltungsort Termin	Ausrichter	Ansprechpartner
Schwaben	Pöttmes 11.04. – 11.05.14	KC Pöttmes 1919 e.V.	Paul Templer, Im Oberdorf 10b, 86697 Sinning Tel: 0176/32246413, paul.templer@arcor.de
Mittelfranken	Lauf 23.03. – 04.05.14 + nach Vereinbarung	VBFK e.V.	Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604, r.schiffner@t-online.de
Oberbayern/ Niederbayern	Attaching 29.04. – 11.05.14	Harry Richter	Harry Richter, Hans-Döllgast-Str. 18, 80807 München Tel.: 089/21965167, Fax: 032/121140124, Mobil: 0179/2369668, HarryRichter@gmx.net
Unterfranken	Zeil a. Main 30.04. – 11.05.14 Mannschaften	Hau-Ruck Zeil	Norbert Neumann, Schillerstr. 10, 97475 Zeil a. Main Tel. 09524/9610, Fax 09524/1381, sane73@t-online.de
	Bergtheim 12.04. – 27.04.14 Einzel und Paare	Kugelhopser Würzburg	Heike Büttner, Unterer Kirchbergweg 21, 97084 Würzburg, Tel. 0931/26027698
Oberfranken/ Oberpfalz	Bamberg 24.04. – 11.05.14	KC Adler - MTV Bamberg	Erwin Mücke, St.-Anna-Str. 18, 96148 Baunach Tel. 0151/58587499, erwin.muecke@googlemail.com

In Niederbayern findet keine Veranstaltung statt. Interessenten können nach Oberbayern ausweichen.
Oberpfalz und Oberfranken wurden als Bezirk zusammengelegt. Hier findet nur in OFR eine Veranstaltung statt.

Der letzte mögliche Spieltag in den Bezirken ist der 11.05.2014. **Alle Ergebnislisten müssen nach Beendigung der Wettbewerbe spätestens am 12.05.2014 bei der VBFK eingehend, zur Ermittlung der Teilnehmer/innen für die Bayerischen Breitensportmeisterschaften 2014, am 28. u. 29.06.2014 in München (Mannschaften mit Jugend), am 12.-13.07.2014 in Augsburg (Einzel und Paare) an den Präsidenten und den Verantwortlichen für die Starteinteilung übermittelt werden.**

Für weitere Informationen stehen Ihnen diesbezüglich zur Information bereit:

Präsident Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz,
Tel.: 09123/999603, Fax: 09123/999604, Mobil: 0173/3895478, Mail: praesident@vbfk.de

Harry Richter, Hans-Döllgast-Str. 18, 80807 München,
Tel.: 089/21965167, Fax: 032/121140124, Mobil: 0179/2369668, Mail: HarryRichter@gmx.net

Nach Eingang aller Ergebnisse aus den Bezirken erfolgt die Planung der Starts. Die Startpläne werden unter www.vbfk.de veröffentlicht. Die Einladung erfolgt per Mail durch Harry Richter. Bei Verhinderung ist Herr Richter umgehend zu informieren.

Einladung zur Bezirksmeisterschaft 2014 im Breitensportkegeln Bezirk Unterfranken

Mit Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften im Breitensportkegeln

Veranstalter: Bayerischer Sportkegler Verband e.V. (BSKV)
Aufsichtsführender: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Ausrichter: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

Zugelassen sind nur Breitensportkegler aus dem Bezirk Unterfranken. Maßgebend ist der Sitz des Vereins. Ausnahmen sind in einigen Bezirken mit der VBFK abgestimmt. Spielgemeinschaften sind nur innerhalb eines Bezirks gestattet und dürfen nur aus zwei Vereinen bestehen. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Eine Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften ist nur mit DKB-Pass „Breitensport“ möglich, der unbedingt vor dem Start vor Ort erworben werden muss. Über die Beiträge informieren die Ausrichter und die VBFK.

Mehrfachstarts im Parlauf sind möglich, eine Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ist allerdings nur mit dem bestplatzierten Partner möglich. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Vereinszugehörigkeit ist erlaubt. In den Mannschaftswettbewerben sind Mehrfachstarts, z.B. in Frauen- und Mixmannschaft, erlaubt. Je Disziplin ist jedoch nur ein Start möglich.

Die Meisterschaft wird nach den Sportrichtlinien des DKBC und des BSKV durchgeführt. Zu beachten sind die erweiterten Sportrichtlinien der VBFK, die beim Ausrichter eingesehen werden können. Bei Holzgleichheit entscheidet das Abräumergebnis, ist auch dieses gleich, die Fehler. Bitte mind. 30 Minuten vor Startbeginn bei der Aufsicht anmelden und DKB-Pässe bereithalten.

Disziplinen:

Einzelwettbewerb – Maßgebend für die Einteilung ist das Geburtsjahr	
Frauen, Männer	19 – 49 Jahre
Frauen und Männer A	50 – 59 Jahre
Frauen und Männer B	60 – 69 Jahre
Frauen und Männer C	Neu ab 2014 ab 70 Jahre
Parlaufwettbewerb	Frauen-, Männer- und Mix-Paare
Mannschaftswettbewerb	Frauen-, Männer- und Mix-Mann. (2 Frauen u. 2 Männer)

Ohne Qualifikationsmöglichkeit für die Bayerische Meisterschaft:

A-Jugend, weiblich und männlich in einer Gruppe 15 – 18 Jahre

B-Jugend, weiblich und männlich in einer Gruppe 10 – 14 Jahre

Der Start in der B-Jugend ist ausschließlich mit der 14er Jugendkugel möglich.

Ehrungen: In jeder Disziplin erhalten die drei Erstplatzierten Pokale, bzw. Medaillen.

Termine: **Einzel und Parlauf in Bergtheim: 12. und 13. sowie 26. und 27.04.2014**
Mannschaften in Zeil: 30.04. bis 11.05.2014
Startwünsche werden, soweit möglich, nach Meldungseingang berücksichtigt. Eine Startbestätigung erfolgt. Bitte beiliegendes Meldeformular verwenden.

Veranstaltungsort: Einzel und Parlauf: Willi-Sauer-Halle Bergtheim, Oberpleichfelder Str. 21, 97241 Bergtheim
Mannschaften: Kegelbahn Gut Holz Zeil, Bahnhofstraße 2, 97475 Zeil a. Main

Siegerehrung: **Termin wird noch bekannt gegeben.**

Startgebühr: 8,00 € für Mitglieder (DKB-Spielerpass), 9,00 € für Nichtmitglieder, Jugend 6,00 €

Meldeschluss: ständig möglich

Meldungen an: Einzel u. Parlauf: Heike Büttner, Unterer Kirchbergweg 21, 97084 Würzburg, Tel. 0931-26027698
Mannschaften: Norbert Neumann, Schillerstraße 10, 97475 Zeil a. Main, Tel. 09524-9610, Fax-Nr. 09524-1381 oder E-Mail: sane73@t-online.de

Termine BM 2014: 28.-29.06.14 Mannschaften/Jugend in München und 12.-13.07.14 Einzel und Paare in Augsburg

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.

Werner Jung
Vors. Zeiler Privatkeglervereinigung e. V.

Manfred Höring
Vors. PKR Würzburg

Roland Schiffner
Präsident d. VBFK e. V.

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

Geschäftsstelle:

Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
info@bskv.de

Telefon (089) 15 70 4 131
Telefax (03222) 114 80 81
www.bskv.de

Bankverbindung:

Stadtparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01, Konto Nr. 1 028 304
Steuer Nr. 143/211/00601

Registergericht

Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München

Einladung zur Bezirksmeisterschaft 2014 im Breitensportkegeln Bezirk Oberfranken/Oberpfalz

Mit Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften im Breitensportkegeln

Veranstalter: Bayerischer Sportkegler Verband e.V. (BSKV)
Aufsichtsführender: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Ausrichter: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

Zugelassen sind nur Breitensportkegler aus dem Bezirk **Oberfranken/Oberpfalz**. Maßgebend ist der Sitz des Vereins. Ausnahmen sind in einigen Bezirken mit der VBFK abgestimmt. Spielgemeinschaften sind nur innerhalb eines Bezirks gestattet und dürfen nur aus zwei Vereinen bestehen. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Eine Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften ist nur mit DKB-Pass „Breitensport“ möglich, der unbedingt vor dem Start vor Ort erworben werden muss. Über die Beiträge informieren die Ausrichter und die VBFK.

Mehrfachstarts im Paarlauf sind möglich, eine Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ist allerdings nur mit dem bestplatzierten Partner möglich. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Vereinszugehörigkeit ist erlaubt. In den Mannschaftswettbewerben sind Mehrfachstarts, z.B. in Frauen- und Mixmannschaft, erlaubt. Je Disziplin ist jedoch nur ein Start möglich.

Die Meisterschaft wird nach den Sportrichtlinien des DKBC und des BSKV durchgeführt. Zu beachten sind die erweiterten Sportrichtlinien der VBFK, die beim Ausrichter eingesehen werden können. Bei Holzgleichheit entscheidet das Abräumergebnis, ist auch dieses gleich, die Fehler. Bitte mind. 30 Minuten vor Startbeginn bei der Aufsicht anmelden und DKB-Pässe bereithalten.

Disziplinen:

Einzelwettbewerb – Maßgebend für die Einteilung ist das Geburtsjahr	
Frauen, Männer	19 – 49 Jahre
Frauen und Männer A	50 – 59 Jahre
Frauen und Männer B	60 – 69 Jahre
Frauen und Männer C	ab 70 Jahre
Paarlaufwettbewerb	Frauen-, Männer- und Mix-Paare
Mannschaftswettbewerb	Frauen-, Männer- und Mix-Mann. (2 Frauen u. 2 Männer)

Neu ab 2014

Ohne Qualifikationsmöglichkeit für die Bayerische Meisterschaft:

A-Jugend, weiblich und männlich in einer Gruppe 15 – 18 Jahre

B-Jugend, weiblich und männlich in einer Gruppe 10 – 14 Jahre

Der Start in der B-Jugend ist ausschließlich mit der 14er Jugendkugel möglich.

Ehrungen: In jeder Disziplin erhalten die drei Erstplatzierten Pokale, bzw. Medaillen.

Termine: Donnerstag: 24.04./01.05./08.05.2014; Freitag: 25.04./02.05./09.05.2014 Samstag: 26.04./03.05./10.05.2014; Sonntag: 27.04./04.05./11.05.2014. Do/Fr. ab 17:00 Uhr; Sa/So ab 10:00 Uhr
Startwünsche werden, soweit möglich, nach Meldungseingang berücksichtigt. Eine Startbestätigung erfolgt. Bitte beiliegendes Meldeformular verwenden.

Veranstaltungsort: MTV Bamberg, Jahnstraße 32, 96050 Bamberg, Tel.: 0951 1 23 24

Siegerehrung: Sonntag 18.05.2014 um 15.00 Uhr, beim MTV Bamberg.

Startgebühr: 8,00 € für Mitglieder (DKB-Spielerpass), 9,00 € für Nichtmitglieder, Jugend 6,00 €

Meldeschluss: solange Plätze frei sind

Meldungen an: nur schriftlich an: Erwin Mücke, St.-Anna-Str. 18, 96148 Baunach
Fax 0951 9 87 10 45, Mail: erwin.muecke@googlemail.com

Termine BM 2014: 28.-29.06.14 Mannschaften/Jugend in München und 12.-13.07.14 Einzel und Paare in Augsburg

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.

Roland Schiffner
Präsident der VBFK e.V.

Christopher Michael
Bezirksbreitensportbeauftragter des BSKV e.V.

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

Geschäftsstelle:
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
info@bskv.de

Bankverbindung:
Telefon (089) 15 70 4 131
Telefax (03222) 114 80 81
www.bskv.de

Bankverbindung:
Stadtparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01, Konto Nr. 1 028 304
Steuer Nr. 143/211/00601

Registergericht
Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München

Einladung zur Bezirksmeisterschaft 2014 im Breitensportkegeln Bezirk Mittelfranken

Mit Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften im Breitensportkegeln

Veranstalter: Bayerischer Sportkegler Verband e.V. (BSKV)
Aufsichtsführender: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Ausrichter: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

Zugelassen sind nur Breitensportkegler aus dem Bezirk **Mittelfranken**. Maßgebend ist der Sitz des Vereins. Ausnahmen sind in einigen Bezirken mit der VBFK abgestimmt. Spielgemeinschaften sind nur innerhalb eines Bezirks gestattet und dürfen nur aus zwei Vereinen bestehen. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Eine Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften ist nur mit DKB-Pass „Breitensport“ möglich, der unbedingt vor dem Start vor Ort erworben werden muss. Über die Beiträge informieren die Ausrichter und die VBFK.

Mehrfachstarts im Paarlauf sind möglich, eine Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ist allerdings nur mit dem bestplatzierten Partner möglich. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Vereinszugehörigkeit ist erlaubt. In den Mannschaftswettbewerben sind Mehrfachstarts, z.B. in Frauen- und Mixmannschaft, erlaubt. Je Disziplin ist jedoch nur ein Start möglich.

Die Meisterschaft wird nach den Sportrichtlinien des DKBC und des BSKV durchgeführt. Zu beachten sind die erweiterten Sportrichtlinien der VBFK, die beim Ausrichter eingesehen werden können. Bei Holzgleichheit entscheidet das Abräumergebnis, ist auch dieses gleich, die Fehler. Bitte mind. 30 Minuten vor Startbeginn bei der Aufsicht anmelden und DKB-Pässe bereithalten.

Disziplinen:

Einzelwettbewerb – Maßgebend für die Einteilung ist das Geburtsjahr	
Frauen, Männer	19 – 49 Jahre
Frauen und Männer A	50 – 59 Jahre
Frauen und Männer B	60 – 69 Jahre
Frauen und Männer C	ab 70 Jahre
Paarlaufwettbewerb	Frauen-, Männer- und Mix-Paare
Mannschaftswettbewerb	Frauen-, Männer- und Mix-Mann. (2 Frauen u. 2 Männer)

Neu ab 2014

Ohne Qualifikationsmöglichkeit für die Bayerische Meisterschaft:

A-Jugend, weiblich und männlich in einer Gruppe 15 – 18 Jahre

B-Jugend, weiblich und männlich in einer Gruppe 10 – 14 Jahre

Der Start in der B-Jugend ist ausschließlich mit der 14er Jugendkugel möglich.

Ehrungen: In jeder Disziplin erhalten die drei Erstplatzierten Pokale, bzw. Medaillen.

Termine: Karfreitag: 18.04.14, Samstag: 12.04.14 Sonntag: 23.03./30.03./04.05.14
und nach Absprache ggf. freitags möglich
Startwünsche werden, soweit möglich, nach Meldungseingang berücksichtigt. Eine Startbestätigung erfolgt. Bitte beiliegendes Meldeformular verwenden.

Veranstaltungsort: TSV Lauf e.V., An der Röthenbacherstr. 61, 91207 Lauf a. d. Pegnitz, Tel. 09123/82674

Siegerehrung: Sonntag 04.05.2014 um 17.00 Uhr, beim TSV Lauf e.V.

Startgebühr: 8,00 € für Mitglieder (DKB-Spielerpass), 9,00 € für Nichtmitglieder, Jugend 6,00 €

Meldeschluss: solange Plätze frei sind

Meldungen an: nur schriftlich an: Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf a. d. Pegnitz
Fax 09123/999604, Mail: r.schiffner@t-online.de

Termine BM 2014: 28.-29.06.14 Mannschaften/Jugend in München und 12.-13.07.14 Einzel und Paare in Augsburg

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.

Roland Schiffner
Präsident der VBFK e.V.

Christina Enhuber
Bezirksbreitensportbeauftragte des BSKV e.V.

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

Geschäftsstelle:
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
info@bskv.de

Bankverbindung:
Telefon (089) 15 70 4 131
Telefax (03222) 114 80 81
www.bskv.de

Bankverbindung:
Stadtparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01, Konto Nr. 1 028 304
Steuer Nr. 143/211/00601

Registergericht
Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München

Einladung zur Bezirksmeisterschaft 2014 im Breitensportkegeln Bezirk Schwaben

Mit Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften im Breitensportkegeln

Veranstalter: Bayerischer Sportkegler Verband e.V. (BSKV)
Aufsichtsführender: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Ausrichter: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

Zugelassen sind nur Breitensportkegler aus dem Bezirk **Schwaben**. Maßgebend ist der Sitz des Vereins. Ausnahmen sind in einigen Bezirken mit der VBFK abgestimmt. Spielgemeinschaften sind nur innerhalb eines Bezirks gestattet und dürfen nur aus zwei Vereinen bestehen. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Eine Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften ist nur mit DKB-Pass „Breitensport“ möglich, der unbedingt vor dem Start vor Ort erworben werden muss. Über die Beiträge informieren die Ausrichter und die VBFK.

Mehrfachstarts im Paarlauf sind möglich, eine Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ist allerdings nur mit dem bestplatzierten Partner möglich. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Vereinszugehörigkeit ist erlaubt. In den Mannschaftswettbewerben sind Mehrfachstarts, z.B. in Frauen- und Mixmannschaft, erlaubt. Je Disziplin ist jedoch nur ein Start möglich.

Die Meisterschaft wird nach den Sportrichtlinien des DKBC und des BSKV durchgeführt. Zu beachten sind die erweiterten Sportrichtlinien der VBFK, die beim Ausrichter eingesehen werden können. Bei Holzgleichheit entscheidet das Abräumergebnis, ist auch dieses gleich, die Fehler. Bitte mind. 30 Minuten vor Startbeginn bei der Aufsicht anmelden und DKB-Pässe bereithalten.

Disziplinen:

Einzelwettbewerb – Maßgebend für die Einteilung ist das Geburtsjahr	
Frauen, Männer	19 – 49 Jahre
Frauen und Männer A	50 – 59 Jahre
Frauen und Männer B	60 – 69 Jahre
Frauen und Männer C	ab 70 Jahre
Paarlaufwettbewerb	Frauen-, Männer- und Mix-Paare
Mannschaftswettbewerb	Frauen-, Männer- und Mix-Mann. (2 Frauen u. 2 Männer)

Neu ab 2014

Ohne Qualifikationsmöglichkeit für die Bayerische Meisterschaft:

A-Jugend, weiblich und männlich in einer Gruppe 15 – 18 Jahre

B-Jugend, weiblich und männlich in einer Gruppe 10 – 14 Jahre

Der Start in der B-Jugend ist ausschließlich mit der 14er Jugendkugel möglich.

Ehrungen: In jeder Disziplin erhalten die drei Erstplatzierten Pokale, bzw. Medaillen.

Termine: Dienstag, 08.04/15.04; Donnerstag, 10.04/17.04/24.04; Freitag, 02.05. jeweils ab 16:00 Uhr
Freitag, 18.04; Samstag, 19.04/26.04/03.05, Sonntag 27.04. jeweils ab 10:00 Uhr

Startwünsche werden, soweit möglich, nach Meldungseingang berücksichtigt. Eine Startbestätigung erfolgt. Bitte beiliegendes Meldeformular verwenden.

Veranstaltungsort: KC Pöttmes 1919 e.V., Am Galgenfeld 4, 86554 Pöttmes, Tel.: 08253/927600

Siegerehrung: Samstag, 03.05.2014, nach Beendigung der Wettkämpfe

Startgebühr: 8,00 € für Mitglieder (DKB-Spielerpass), 9,00 € für Nichtmitglieder, Jugend 6,00 €

Meldeschluss: solange Plätze frei sind

Meldungen an: nur schriftlich an: Paul Templer, Im Oberdorf 10b, 86697 Sinning
Mail: paul.templer@arcor.de; Tel: 0176/32246413

Termine BM 2014: 28.-29.06.14 Mannschaften/Jugend in München und 12.-13.07.14 Einzel und Paare in Augsburg
Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.

Roland Schiffner
Präsident der VBFK e.V.

Rolf Schneider
komm. Beauftragter der VBFK e.V.

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

Geschäftsstelle:

Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

info@bskv.de

Telefon (089) 15 70 4 131
Telefax (03222) 114 80 81

www.bskv.de

Bankverbindung:

Stadtparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01, Konto Nr. 1 028 304
Steuer Nr. 143/211/00601

Registergericht

Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München

Einladung zur Bezirksmeisterschaft 2014 im Breitensportkegeln Bezirk Oberbayern/Niederbayern (OBB/NDB)

Mit Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften im Breitensportkegeln

Veranstalter: Bayerischer Sportkegler Verband e.V. (BSKV)
Aufsichtsführender: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Ausrichter: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)

Zugelassen sind nur Breitensportkegler aus dem Bezirk **OBB/NDB**. Maßgebend ist der Sitz des Vereins. Ausnahmen sind in einigen Bezirken mit der VBFK abgestimmt. Spielgemeinschaften sind nur innerhalb eines Bezirks gestattet und dürfen nur aus zwei Vereinen bestehen. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Eine Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften ist nur mit DKB-Pass „Breitensport“ möglich, der unbedingt vor dem Start vor Ort erworben werden muss. Über die Beiträge informieren die Ausrichter und die VBFK.

Mehrfachstarts im Paarlauf sind möglich, eine Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ist allerdings nur mit dem bestplatzierten Partner möglich. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Vereinszugehörigkeit ist erlaubt. In den Mannschaftswettbewerben sind Mehrfachstarts, z.B. in Frauen- und Mixmannschaft, erlaubt. Je Disziplin ist jedoch nur ein Start möglich.

Die Meisterschaft wird nach den Sportrichtlinien des DKBC und des BSKV durchgeführt. Zu beachten sind die erweiterten Sportrichtlinien der VBFK, die beim Ausrichter eingesehen werden können. Bei Holzgleichheit entscheidet das Abräumergebnis, ist auch dieses gleich, die Fehler. Bitte mind. 30 Minuten vor Startbeginn bei der Aufsicht anmelden und DKB-Pässe bereithalten.

Disziplinen:

Einzelwettbewerb – Maßgebend für die Einteilung ist das Geburtsjahr	
Frauen, Männer	19 – 49 Jahre
Frauen und Männer A	50 – 59 Jahre
Frauen und Männer B	60 – 69 Jahre
Frauen und Männer C	ab 70 Jahre
Paarlaufwettbewerb	Frauen-, Männer- und Mix-Paare
Mannschaftswettbewerb	Frauen-, Männer- und Mix-Mann. (2 Frauen u. 2 Männer)

Neu ab 2014

Ohne Qualifikationsmöglichkeit für die Bayerische Meisterschaft:

A-Jugend, weiblich und männlich in einer Gruppe 15 – 18 Jahre

B-Jugend, weiblich und männlich in einer Gruppe 10 – 14 Jahre

Der Start in der B-Jugend ist ausschließlich mit der 14er Jugendkugel möglich.

Ehrungen: In jeder Disziplin erhalten die drei Erstplatzierten Pokale, bzw. Medaillen.

Termine: Montag, 29.04.2014 – Sonntag, 11.05.2014
Startwünsche werden, soweit möglich, nach Meldungseingang berücksichtigt. Eine Startbestätigung erfolgt. Bitte beiliegendes Meldeformular verwenden.

Veranstaltungsort: Sportgaststätte Attaching, Am Sportplatz 3, 85356 Attaching, Tel: 08161-871588 oder 83879

Siegerehrung: Sonntag 11.05.2014 nach Abschluss der Wettkämpfe

Startgebühr: 8,00 € für Mitglieder (DKB-Spielerpass), 9,00 € für Nichtmitglieder, Jugend 6,00 €

Meldebeginn: **ab 20.02.2014**

Meldungen an: Harry Richter, Mail: harryrichter@gmx.net, Fax: +49 32121 140124

Termine BM 2014: 28.-29.06.14 Mannschaften/Jugend in München und 12.-13.07.14 Einzel und Paare in Augsburg

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.

Roland Schiffner
Präsident der VBFK e.V.

Harry Richter
Bezirksbreitensportbeauftragte des BSKV e.V.

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

Geschäftsstelle:
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
info@bskv.de

Bankverbindung:
Telefon (089) 15 70 4 131
Telefax (03222) 114 80 81
www.bskv.de

Bankverbindung:
Stadtparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01, Konto Nr. 1 028 304
Steuer Nr. 143/211/00601

Registergericht
Amtsgericht München
Registernummer 18 518
Gerichtsstand München



VBFK Breitensport-Jugendmeisterschaft 2014

Austragung während der Bayerischen Meisterschaften der Erwachsenen
Anmeldungen bis spätestens 11.05.2014 möglich!!!

Veranstalter: Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK)
Starttermin: Sonntag, 29.06.2014
Veranstaltungsort: MKV, Säbener Str. 49, 81547 München
Siegerehrung: Sonntag, 29.06.2014, sofort nach Beendigung der Wettkämpfe. Startberechtigt sind alle Jugendlichen (männlich und weiblich), ohne Vorqualifikation bei den jeweiligen Bezirksmeisterschaften, d.h. **jede(r)** kann teilnehmen.

A-Jugend: 15 - 18 Jahre / geb. im Zeitraum 01.01.1996 – 30.06.1999
 B-Jugend: 10 - 14 Jahre / geb. im Zeitraum 01.07.1999 – 31.12.2004

Maßgeblich für die Einstufung sind die o. g. Altersklassen. Gekegelt wird nach den bestehenden Breiten-sportrichtlinien. Sportkleidung ist vorgeschrieben. Die Teilnehmer müssen 30 Minuten vor Startbeginn an-wesend sein und sich anmelden!

Der grüne oder gelbe DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und Foto ist vorzulegen. Nichtmitglieder müssen eine Tagesversicherungskarte erwerben, die vor Ort zum Preis von 1,- € erhältlich ist – siehe unten. Die Startgebühren für 100 Wurf beträgt 6,00 €.

Meldungen an: Harry Richter, Hans-Döllgast-Str. 18, 80807 München,
 Tel. 0179/2369668, Fax 032 121 140 124, Mail: harryrichter@gmx.net

Meldung zur Teilnahme an der VBFK- Breitensport-Jugendmeisterschaft 2014 in München

Der Kegelclub/-Verein meldet

..... A- Jugendliche männlich A- Jugendliche weiblich (15 -18 Jahre – siehe oben)
 B- Jugendliche männlich B- Jugendliche weiblich (10 -14 Jahre – siehe oben)

verbindlich an. Startbestätigung folgt!

Die einzelnen Starter/innen sind in nachstehender Liste oder auf einem Beiblatt namentlich unter Angabe der Altersklasse, des Geburtsdatums und ggf. der Passnummer aufzuführen.

Wir benötigen voraussichtlich Tagesversicherungskarten des BLSV

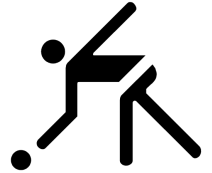
Verantwortlicher Ansprechpartner des Vereins / Anschrift

.....
 Name/Vorname Straße/Nr. PLZ/Ort

 Telefon Telefax E-Mail

Datum: Unterschrift:

Name	Altersklasse	Geburtsdatum	Passnummer



Einladung zur
4. VBFK – Verbandsmeisterschaft 2014
im Einzel- und Tandemwettbewerb
vom 23. August – 07. September 2014

Spielwertung: Insgesamt stehen 5 Wertungsdisziplinen zur Verfügung.

Tandemwertung: Damen, Herren, Mixed

Einzelwertung: Damen, Herren

Spielmodus: 120 Wurf, 4 x 30 Wurf über 4 Bahnen (15 Wurf in die Vollen, 15 Wurf auf Abräumen)
Es zählt das über alle vier Bahnen erzielte Gesamtergebnis. Bei Holzgleichheit entscheidet die geringere Gesamtfehlerzahl. Ist auch diese gleich, dann zählt das bessere Ergebnis des schlechtesten Durchganges.

Im Tandemwettbewerb wechselt nach jedem Wurf der/die Spieler/in. Die Kugel ist dem Partner anzureichen. Der Wechsel des Anspielers bei einer neuen Serie ist Pflicht. Scheidet ein Partner verletzungsbedingt oder aus anderen Gründen aus, ist das Paar aus dem Wettbewerb ausgeschieden (kein Auswechseln möglich). Zusätzlich kann in der Einzelwertung gestartet werden. Hier erfolgt eine separate Wertung und Ehrung. Es wird mit 10 Wurf Einspielzeit pro Paar, 5 Wurf pro Spieler, gespielt. (Im Einzel 5 Wurf Einspielzeit)!

Zugelassen sind nur Breitensport- oder Freizeitkegler. Sportkegler haben keine Startberechtigung. Es ist nur ein Start pro Disziplin möglich. Eine Paarbildung über den eigenen Club hinaus ist auch bezirksübergreifend zulässig. Unterschiedliche Sportkleidung bei verschiedener Clubzugehörigkeit ist erlaubt. Das Spiel mit eigenen Kugeln ist erlaubt. Der Kugelpass ist bei der Aufsicht vorzulegen.

Termine: **Samstag:** 23.08./06.09.14 u. **Sonntag:** 24.08./07.09.14 od. nach Vereinbarung

Siegerehrung: Sonntag, 07.09.2014, 15.00 Uhr

Zusatztermine: ggf. möglich, sollte die Bahnkapazität nicht ausreichen
(Bahnbelegung wird auf vbfk.de zu gegebener Zeit veröffentlicht)

Veranstaltungsort: TSV-Sportheim, Röthenbacher Str. 61, 91207 Lauf, Tel. 09123/82674

Ehrung: In jeder Disziplin erhalten die 3 Erstplatzierten Ehrungen am Schlusspieltag

Startgebühr: 9,50 € je 120 Wurf, mit DKB-Spielerpass; Ohne DKB-Pass muss pro Person eine Tagesversicherungskarte zum Preis von 1,- € erworben werden.

Meldeschluss: 31.07.2014, oder solange Startplätze frei sind
Die Bahnbelegung kann auf der VBFK - Homepage eingesehen werden.

Meldungen sind zu richten an:

Roland Dorsch, Wilhelm-Späth-Str. 39, 90461 Nürnberg
Tel. 0911/469471, Mobil 0177/5721133, Mail: roland.dorsch@googlemail.com

Startwünsche werden, soweit möglich, nach Meldungseingang berücksichtigt. Eine Startbestätigung erfolgt nach Einteilung der Starts. Bitte E - Mail Adresse angeben. Bitte 30 Min. vor Startbeginn vor Ort anmelden.

Wir wünschen eine gute Anreise, viel Erfolg und „GUT HOLZ“.

Januar 2014

Roland Schiffner
Präsident VBFK e.V.

Walter Schiffner
1. Vorstand GH 66 Lauf e.V.

Delegiertenversammlung

03.02.2013 in Lauf

Bericht in VBFK-News 05/13 – Ausgabe 78

Kaderlehrgang

07.04.2013 in Lauf

Bericht in VBFK-News 05/13 – Ausgabe 78



„Wir ziehen eine positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2012!“

VBFK-Delegiertenversammlung 2013 in Lauf

Der Sitzungssaal des TSV Lauf war am 03. Februar 2013 bis auf den letzten Sitzplatz besetzt, als das Präsidium den Abgesandten aus über 100 VBFK-Mitgliedsvereinen ihre Rechenschaftsberichte aus den jeweiligen Ressorts Verwaltung, Finanzen und Sport vorstellte. Insbesondere Präsident Roland Schiffler konnte unter anderem von vielen Neuerungen berichten. Neben Neuanschaffungen wie einem Mitgliedererwartungsprogramm und der kompletten Teamausstattung für den Landeskader verfügt die Vereinigung nun über eine eigens erstellte Powerpoint-Präsentation mit sämtlichen relevanten Informationen über die Organisation. Die bisherige VBFK-Jugendmeisterschaft wird an die Bayerische Meisterschaft der Einzel und Paare in München angegliedert, so dass die Teilnahme für die Jugendlichen an Bedeutung gewinnt.



Präsentationsanzug und Trikotsätze:

Mit neuer Teamausstattung geht es für die Auswahlspieler in die bevorstehende überregionale Saison 2013. Premiere feiert die Funktionskleidung im April beim 16. Deutschen Länderpokal in Oggersheim.

„Diese Neuanschaffung war sinnvoll und dringend notwendig“, erklärt Sportwartin Marion Gloßner-Fuchs. „Die bisherigen Kleidungsstücke waren aus synthetischem Stoff und unangenehm zu tragen.“

Neues Informationsmaterial:

Eine neu erstellte Powerpoint-Präsentation informiert über alles Wissenswerte zur VBFK. Sie steht als Download auf unserer Homepage unter www.vbfk.de bereit.



„Wir wollen den Erfolg von Augsburg 2011 wiederholen...“

VBFK-Kaderlehrgang 2013 in Lauf

Am 07. April 2013 lud die VBFK ihre Auswahlspielerinnen und Auswahlspieler zu einem ganztägigen Kaderlehrgang nach Lauf ein. Im Mittelpunkt standen Schulung und Vorbereitung auf große Events, insbesondere auf die im Juni anstehende 4. Europameisterschaft in Freiburg. Geleitet wurde die Veranstaltung durch das fachkundige Trainerteam Rudolf Werner und Roland Schiffler sowie Sportdirektor Harry Richter.

Ein derartiger Lehrgang wurde erstmals vor zwei Jahren als Vorbereitung auf die 3. Europameisterschaft in Augsburg ins Leben gerufen. Lohn für die Mühen und Anstrengungen war damals der Gewinn aller vier Goldmedaillen in den Mannschafts- und Einzeliszipinen. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde bei der VBFK-Gesamtvorstandssitzung im Frühjahr eine erneute Durchführung befürwortet. Auch von Seiten der Keglerinnen und Kegler bestand erneut großes Interesse, zumal fast alle Nominierten unmittelbar bei der Delegiertenversammlung bereits ihre Teilnahme bei der Schulungsmaßnahme zusagten. Für die ganztägige Veranstaltung, die beim TSV Lauf stattfand, konnte man wie schon vor zwei Jahren Rudolf Werner als Referenten gewinnen. Roland Schiffler stellte sich als Trainer und Berater zur Verfügung. Desweiteren waren mit Sportdirektor Harry Richter sowie den beiden Sportwarten Marion Gloßner-Fuchs und Michael Gruber weitere VBFK-Funktionäre vor Ort, um sich ein umfassendes Bild von den anwesenden Keglerinnen und Kegler zu verschaffen.



Experte in der Ausbildung

Rudolf Werner stammt aus Kempten und war zwei Jahrzehnte als Fachreferent in der Aus- und Weiterbildung von Trainern und Betreuern im Bayerischen Sportkugler-Verband BSKV tätig. Bereits in jungen Jahren schlug er die Trainerlaufbahn ein und arbeitete vertriebswissenschaftlich orientiert. In seiner aktiven Zeit spielte der Allgäuer erfolgreich in der Junioren-Nationalmannschaft, in der Bayernliga sowie in der 2. Bundesliga, wo er sich in einschlägigen Kegelkreisen einen hervorragenden Namen machte.



16. Deutscher Länderpokal

27.04.2013 in Oggersheim

Bericht in VBFK-News 05/13 – Ausgabe 78

4. Europameisterschaft

30.05. – 02.06.2013 in Freiburg

Bericht in VBFK-News 09/13 – Ausgabe 79



LV Rheinland-Pfalz erringt phänomenalen Doppelsieg

16. Deutscher Länderpokal 2013 in Oggersheim

Mit einem Doppelerfolg für den gastgebenden Landesverband Rheinland-Pfalz endete der 16. Deutsche Länderpokal, welcher am 27. April 2013 in Ludwigshafen-Oggersheim stattfand. Das Frauen-Team der VBFK holte sich die Silbermedaille, während die bayerischen Männer in dem dicht gedrängten Leistungsfeld mit dem Bronzerang vorlieb nehmen mussten.

Im Landesleistungszentrum „Classic Treff“ trafen die Auswahlmannschaften der sieben Landesverbände Baden, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Südbaden und Thüringen aufeinander, wobei der LV Sachsen nur mit einem Männer-Team an den Start ging. Gespielt wurde jeweils im 6-er-Team über die Distanz von 100 Wurf im kombinierten Modus.

Den Startschuss zum ersten nationalen Highlight des noch jungen Sportjahres gab am frühen Samstagmorgen die Breitensportreferentin Birgit Hüther. Entgegen dem Vorurteil „Früher waren die Bahnen in Oggersheim gefürchtet!“, versicherte sie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass die Anlage mittlerweile in einem hervorragenden Zustand wäre und erstklassige Ergebnisse verspräche. Bei der offiziellen Eröffnung wünschten außerdem Gerhard Heinze (Ortsvorsteher Ludwigshafen-Oggersheim), Jürgen Däming (Präsident des Landesfachverbandes Kegeln RLP) und Peter Bauer (Breitensportreferent im DKKB) der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Hochkarätige Ehrengäste

Gerhard Heinze, Jürgen Däming und Peter Bauer (von rechts nach links) waren dem Auftritt der Landeschefin Birgit Hüther gefolgt und eröffneten gemeinsam den 16. Deutschen Länderpokal.

Das Landesleistungszentrum in Oggersheim war bereits früher Schauplatz zahlreicher nationaler und internationaler Veranstaltungen.



Europameisterschaft wird zum bayerischen Triumphzug

Freiburg besichert dem LV Bayern 3x Gold

Dreimal Gold lautet die Bilanz für Bayern bei der 4. Europameisterschaft, die vom 30. Mai bis 02. Juni 2013 in Freiburg ausgetragen wurde. Damit setzte man sich bei den Mannschafts- und Einzelwettbewerb an die Spitze aller angetretenen acht Landesverbände.

Zum vierten Mal fand nun nach 2007 in Hard (Vorarlberg), 2009 in Leonding (Oberösterreich) und 2011 in Augsburg (Bayern) die Europameisterschaft der Breitensportkegler statt. Als Ausrichter konnten der Sportkeglerverband Südbaden SKVG sowie die KSV Freiburg mit Baden, Bayern, Oberösterreich, Rheinland-Pfalz, Südbaden, Thüringen, Tirol und Vorarlberg insgesamt 8 Landesverbände aus Deutschland und Österreich begrüßen. Die hochkarätige Veranstaltung wurde von der EBFU selbsterzeit ins Leben gerufen, um unseren Kegelsport international voranzubringen.

Bei der Europameisterschaft können nur Auswahlspielerinnen und Auswahlspieler teilnehmen. Diese werden vom jeweiligen Landesverband nach genau reglementierten Kriterien ermittelt und gemeldet. Insgesamt 4 Disziplinen stehen mit Frauen- und Männermannschaften sowie Frauen- und Männer-Einzel auf dem Austragungsprogramm.



Bayerische Meisterschaft (MS)

22./23.06.2013 in Augsburg

Bericht in VBFK-News 09/13 – Ausgabe 79

Bayerische Meisterschaft (EuP)

06./07.07.2013 in München

Bericht in VBFK-News 09/13 – Ausgabe 79



Qualifikanten für Deutsche Meisterschaften stehen fest

Bayerische Meisterschaften in Augsburg und München

Die Wochenenden vom 22./23. Juni sowie vom 06./07. Juli 2013 rückten für die bayerischen Breitensportkugler wieder in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Durchgeführt wurden die Bayerischen Meisterschaften im Kegelsport am Eiskanal in Augsburg (Mannschaften) sowie in der Säbener Straße in München (Einzel und Paare). Zusammen mit den Einzelwettbewerben fand erstmals die VBFK-Jugendmeisterschaft statt. Neben den Titelgewinnern stehen damit auch die Qualifikanten für die Deutschen Meisterschaften in den entsprechenden Disziplinen fest.

Um sich für die Teilnahme zu qualifizieren, galt es für alle Keglerinnen und Kegler wie in jedem Jahr, die erste Hürde bei den Bezirksmeisterschaften zu nehmen. Diese wurden im Frühjahr in Lauf (Bezirk Mittelfranken), Attaching (Bezirk Oberbayern), Schönding/Arzberg (Bezirk Oberfranken/Oberpfalz), Schwabmünchen (Bezirk Schwaben) und Zeil und Bergheim (Bezirk Unterfranken) ausgetragen.

Zur Siegerehrung konnte VBFK-Präsident Roland Schürmer aus dem BSKV-Präsidenten Margot Petzel im Kegelsportzentrum am Eiskanal begrüßen. Diese zeigte sich von der Organisation und Durchführung der Veranstaltung begeistert und nahm Anregungen für die eigene Arbeit mit. Hier wurde Werbung für unseren Kegelsport gemacht!

Von den in den 5 Bezirken angetretenen Mannschaften konnten sich 88 Teams für die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft im Kegelsportzentrum am Augsburger Eiskanal qualifizieren. Hier wurden die Mannschaftswettbewerbe ausgetragen. An den zwei Spieltagen wurden neben den neuen Titelträgern auch die Qualifikanten für die Deutsche Meisterschaft ermittelt. Diese wird vom 03. bis 06. Oktober 2013 in Leipzig/Markranstädt vom Landesverband Sachsen durchgeführt.



Bereits zwei Wochen später rückte in der Säbener Straße in München in den Mittelpunkt des Interesses. Erstmals wurde bei der Bayerischen Meisterschaft der Einzel- und Paarwettbewerb auch die VBFK-Jugendmeisterschaft integriert. 25 Jungkeglerinnen und Jungkegler aus insgesamt 14 bayerischen Clubs folgten nach vorausgegangener Anmeldung dem Aufruf nach München.

Bayerische Meisterschaft

Die vom 01. Januar 1995 bis 30. Juni 1998 Geborenen starteten in der A-Jugend. Insgesamt waren in dieser Altersgruppe 15 Jugendliche am Start.

In der A-Jugend weiblich verteidigte Michaela Müller vom KC Steinhöring mit 466 Kegeln ihren Titel vor Lena Pfähler (SKW Turbo Noris Nürnberg; 465) und Jessica Gruber (KC Samstag Markt Schwaben; 450) erfolgreich.

Gleiches gelang Marco Albrecht vom SKC Haro 1951 in der A-Jugend männlich mit hervorragenden 425 Kegeln. Das Siegerin komplettierten Fabian Pape (KC Dollnstein; 476) sowie Dominik Lang (SKC Holtenorunn; 469).

Bei den insgesamt 8 B-Jugendlichen weiterleiteten alle diejenigen um den Meistertitel, die vom 01. Juli 1998 bis 31.12.2003 geboren wurden.

Als einzige weibliche Teilnehmerin startete Ramona Fuchs von der KG Berching mit 395 Kegeln ohne Gegenwehr.

Neuer Bayerischer Meister bei den B-Jugendlichen männlich darf sich Valentin Olesch vom KC Egming mit 369 Kegeln nennen. Er verlor Seppli Jaud (DJK Darching; 367) und Tobias Geler (KC Egming; 342) auf die Plätze.



Cup der Champions

14. – 21.07.2013 in Markt Schwaben

Bericht in VBFK-News 09/13 – Ausgabe 79

VBFK-Verbandsmeisterschaft

10. – 25.08.2013 in Ingolstadt

Bericht in VBFK-News 12/13 – Ausgabe 80



Meister beim Cup der Champions gefunden

KC Egmating und Gut Holz 66 Lauf hatten die Nase vorne

Vom 14. bis 21. Juli 2013 fand in Markt Schwaben der Cup der Champions statt. Startberechtigt waren die Meister der obersten Spielklassen sowie die Pokalsieger aus allen bayerischen Kegelveinigungen. Die diesjährigen Gewinner des hochkarätigen Wettbewerbs kommen aus Egmating und Lauf.

Für die Ausrichtung des hochkarätigen VBFK-Wettbewerbs stellte der oberbayerische Mitgliedsverein KC Samstag Markt Schwaben seine 4-Bahnen-Anlage im Sportpark Markt Schwaben zur Verfügung. Alle organisierten bayerischen Kegelveinigungen konnten bis zu sechs Mannschaften wie die Meister und Vizemeister der obersten Spielklassen sowie die Pokalsieger entsenden. Zu viert wurde in den Disziplinen Frauen und Männer über eine Distanz von jeweils 100 Wurf gespielt. Insgesamt 30 Mannschaften aus 9 Kegelsportvereinen trafen sich an den drei Wettbewerbstagen im fairen Wettsreit, um unter ihren Reihen die Besten der Besten zu ermitteln.

Für einige Teilnehmer war es wieder etwas verwirrend, in einer Männermannschaft plötzlich eine Frau Kegeln zu sehen. Dazu muss man wissen, dass dies in einigen Kegelveinigungen durchaus üblich ist. Eine Mixed-Mannschaft besteht übrigens immer aus zwei Keglerinnen und zwei Keglern. Auch diese Einteilung wird in den Vereinen unterschiedlich gehandhabt.



Zur Siegerehrung am Sonntag konnte Gastgeber Oswald Mayer (Vorsitzender von KC Samstag Markt Schwaben) Roland Schiffer begrüßen. Die Besten der Besten im bayerischen Breitensport zu ehren, war für den VBFK-Präsidenten eine Aufgabe, die er sehr gerne übernahm. In seinen Grußworten begrüßte er alle Teilnehmer und lobte die reibungslose und vorbildliche Durchführung des Wettbewerbs durch die Verantwortlichen. Höhepunkt der feierlichen Veranstaltung war aber die Übergabe der Pokale und Trophäen an die Gewinnerteams.



VBFK-Verbandsmeisterschaft erneut Besuchermagnet

Einziger 120-Wurf-Wettbewerb lockt immer mehr Teilnehmer an

Die Panther Ingolstadt richteten an mehreren Spieltagen vom 10. bis 25. August 2013 die 4. VBFK-Verbandsmeisterschaft auf der 4-Bahnen-Anlage aus. Der 120-Wurf-Wettbewerb wurde von den bayerischen Breitensportkeglern wiederum gut angenommen und stieß auf großes Interesse.

Die Veranstaltung lockte zahlreiche Keglerinnen und Kegler nach Ingolstadt-Friedrichshofen, so dass man insgesamt 138 Starts in den 5 Disziplinen verzeichnen konnte. Im Vergleich zum Vorjahr (124 Starts) bedeutete dies eine Zunahme um über 10%. Das Interesse am einzigen 120-Wurf-Wettbewerb der VBFK beweist, dass die Verantwortlichen mit der Abschaffung der damaligen Tandem-Meisterschaft und der gleichzeitigen Schaffung dieses neuen Wettbewerbs den Zahn der Zeit getroffen haben.

Der Austragungsmodus, der nur bei dieser Verbandsmeisterschaft vom üblichen 100-Wurf-Spiel abweicht, ist an den Sportkegelbetrieb im oberen Bundesligabereich angelehnt. Das Spiel mit 4 Durchgängen zu je 30 Würfen (15 Wurf Vollen, 15 Wurf Abräumen) gilt als besonders anspruchsvoll. Schon ein misslungener Durchgang lässt sich aufgrund der verkürzten Wurf-distanzen nur schwer wieder ausbügeln.

Insider stufen 100 bzw. 60 Kegel und mehr in die Vollen bzw. beim Abräumen als sehr gut ein. Auf den „ehrich“ fallenden Bahnen in Friedrichshofen mussten die Erwartungen aber deutlich nach unten korrigiert werden. Wer Schwierigkeiten hat, seine Leistung einzuschätzen, kann sein Gesamtergebnis mit 0,83 multiplizieren. Der errechnete Wert spiegelt ungefähr die vergleichbare Leistung auf 100 Wurf. So lassen sich 540 Kegel (120 W) etwa mit 450 Kegel (100 W) gleichsetzen.



Deutsche Meisterschaft (MS)

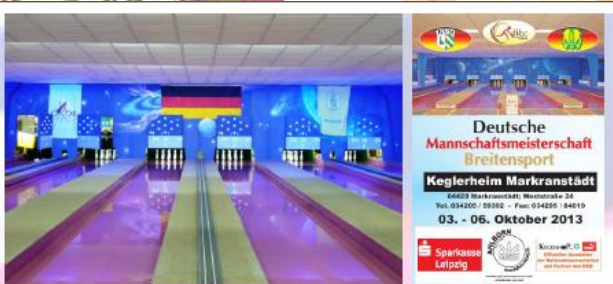
03. – 06.10.2013 in Markranstädt

Bericht in VBFK-News 12/13 – Ausgabe 80

Deutsche Meisterschaft (EuP)

06./07.07.2013 in Augsburg

Bericht in VBFK-News 12/13 – Ausgabe 80

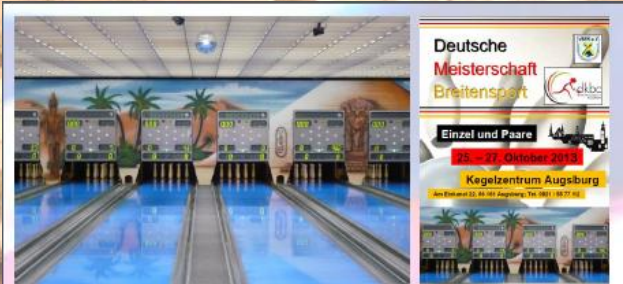


KG Berching verteidigt Titel bei DM 2013

Bayern erfolgreichster Landesverband in Markranstädt

An 4 Spieltagen suchten in Leipzig-Markranstädt die deutschen Breitensportkugler die Deutschen Meister in den drei Mannschaftsdisziplinen Frauen, Männer und Mixed. Teams aus sieben Landesverbänden traten vom 3. bis 6. Oktober 2013 im Kegelerheim an, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Der LV Sachsen betraute dazu den SK Markranstädt mit der Ausrichtung der Veranstaltung.

Mit Abschluss der Landeschampionate vor knapp 3 Monaten bestimmten die Landesverbände Baden, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Südbaden und Thüringen die Qualifikanten für die Deutsche Meisterschaft im Breitenkugelsport. Insgesamt 100 Teams konnten bei den Mannschaftswettbewerben ihr Können unter Beweis stellen. 116 der 400 Startplätze, also 29 bayerische Mannschaften, gingen an den Start. Somit lag der Anteil an Startplätzen für Mitgliedsvereine der VBFK bei über einem Viertel.



VBFK als Gastgeber der DM 2013 in Augsburg

Bayern und Rheinland-Pfalz waren die großen Abräumer am Eiskanal

Die neuen Deutschen Meister in den insgesamt 9 Einzel- bzw. Paarlaufdisziplinen stehen fest. An drei Tagen wurden in Augsburg vom 25. bis 27. Oktober 2013 die neuen Titelträger in den Einzel- bzw. Paarlaufdisziplinen ermittelt. Der Landesverband Bayern unter der Regie der VBFK richtete den hochkarätigen DKBC-Wettbewerb aus.

Der Startschuss für den Wettbewerb fiel nach der offiziellen Eröffnung durch Roland Schiffer (VBFK-Präsident) und Peter Bauer (Beauftragter für Breitensport im DKBC) am Freitagmittag. Bereits am ersten von insgesamt drei Spieltagen im Kegelerzentrum am Eiskanal war ersichtlich, dass man mit Augsburg eine interessante Wahl getroffen hatte. Den nicht einfach zu spielenden Bahnen konnten aber immer wieder ausgezeichnete Resultate abgerungen werden. Durch das freundliche und einladende Ambiente sowie die Betreuung durch die Verantwortlichen vom LV Bayern, die Schiedsrichter und das Bahnpersonal fühlten sich die Gäste zudem sichtlich wohl und gut aufgehoben.

Auch Samstag und Sonntag waren geprägt von zahlreichen guten Ergebnissen, wenngleich die magische 500-er-Grenze nicht geknackt wurde. Gerade noch Tabellenführer, konnte man schon in der nächsten Stunde aus den Medaillenrängen rutschen. Die Leistungen lagen dicht gedrängt. Bis zum frühen Nachmittag wurde mit harten Bandagen um die Platzierungen gekämpft.

Großes Augenmerk wurde auf die letzten Startreihen gelegt. Die jeweiligen Landeschampions und Titelverteidiger des Vorjahres versuchten, die Rangfolge noch einmal kräftig durcheinander zu wirbeln. Wer sich schon als sicherer Gewinner wähnte, wurde teilweise eines besseren belehrt.



Jahresrückblick 2013

Bayernpokal-Finale

24.11.2013 in Kempten

Bericht in VBFK-News 12/13 – Ausgabe 80



KC Egmating dominiert im Bayernpokal 2013

Ausnahmspielerin Kathrin Kiemer ist die erfolgreichste Teilnehmerin

Auf der 8-Bahnen-Anlage des Kegelcenters Kempten wurde am 24. November 2013 das Finale des Bayernpokals ausgetragen. Nach drei im K.O.-System durchgeführten Spielrunden entschied der direkte Vergleich über die Platzierungen der restlichen Mannschaften innerhalb der drei Disziplinen. Aus Egmating und Waldsassen kommen die Sieger des Jahres 2013.

In nahezu allen Kegelbezirken Bayerns erfreut sich die Austragung des Bayernpokals unter der Schirmherrschaft der VBFK großer Beliebtheit. 7 Frauen-, 43 Männer- sowie 27 Mixed-Mannschaften von Hofheim bis Bruckmühl, von Obergünzburg bis Burgkunstadt beteiligten sich in diesem Jahr an dem prestigeträchtigen Wettbewerb. Viele Vereine begrüßen neben dem sportlichen Vergleich auch das gegenseitige Kennenlernen sowie den geselligen Austausch auf freundschaftlicher Basis.

Dass neben spielerischem Können auch das ein oder andere Quäntchen Glück gehört, weiß jeder, der sich auf die Reise zu seinem ausgelosten Gegner durch die bayerischen Landestelle begibt. Nicht selten gelingt es auch vermeintlichen Außenseitern, Titelgewinner aus dem Rennen zu werfen. Dennoch erhöht sich mit dem Einzug in die nächste Runde neben der Spannung auch die Leistungsichte.



Unsere VBFK-News 2013



VBFK-News
01/13
Ausgabe 77

VBFK-News
06/13
Ausgabe 78



VBFK-News
09/13
Ausgabe 79

VBFK-News
12/13
Ausgabe 80





Bewerbung **für die Ausrichtung einer VBFK-Veranstaltung**

Hiermit bewirbt sich der Verein/Club _____
für die **Ausrichtung des Champions-Cups** im Mai 2013, **2014**, 2015 nach Abschluss
aller Punkterunden in Bayern.
für die Ausrichtung der VBFK-Verbandsmeisterschaft im September 2013, 2014, 2015
(Die Verbandsmeisterschaft ist für 2014 bereits vergeben)

Verantwortlicher Ansprechpartner mit vollständiger Adresse und Telefon/Fax/Mail:

Kegelanlage mit genauer Anschrift, Tel. auf der die Veranstaltung stattfinden soll:

Mögliche Termine: _____

Zusätzliche Informationen: (bitte entsprechend ankreuzen, bzw. ausfüllen)

- getrennte Umkleieräumen für Damen/Mädchen und Herren/Jungs vorhanden
- barrierefreier Zugang zur Anlage
- Duschen vorhanden Bewirtung vorhanden Internet / WLAN vorhanden
- Lautsprecheranlage mit Mikrofon vorhanden

Wichtiger Hinweis:

Bei der Jugendmeisterschaft ist die neue Kegelform (dicke Kegel) vorgeschrieben.

- neue Kegelform alte Kegelform Jugendkugeln vorhanden
- Übertrittsanzeige vorhanden Zeitnahme/Anzeige vorhanden
- Foto der Kegelanlage liegt bei / wird per Mail übermittelt

Fabrikat der Anlage: _____ (Vollmer, Funk, Spieth, etc.)

Anzahl der zur Verfügung stehenden Bahnen: _____ / Baujahr der Anlage: _____

Datum der letzten Bahnabnahme (siehe Urkunde des Bahnabnehmers): _____

(Datum)

(Unterschrift)

Die Bewerbungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bei der VBFK bearbeitet. Eine Entscheidung für die Vergabe/Nichtvergabe wird schriftlich mitgeteilt.

Die erforderlichen Bedingungen für die Durchführung können vorab bei der VBFK erfragt oder angefordert werden. Ein Auswertetool in MS-EXCEL wird von der VBFK gestellt.



VBFK e.V.
Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.

Sportordnung

Gültig für Bayernpokal, Bezirksmeisterschaft, Bayerische und Deutsche Meisterschaft,
Jugend- und Verbandsmeisterschaft und Cup der Champions
(in Anlehnung an die DKBC-, sowie die BSKV - Sportordnung)

Stand: Januar 2014

Inhalt

A. Allgemeines

1. Startberechtigung
2. Handhabung der Pässe
3. Klubwechsel, Vereinigungswechsel
4. Altersklassen
5. Jugendspielbetrieb
6. Spielgemeinschaften (SpG)
7. Sportkleidung
8. Betreuer
9. Spiel mit eigenen Kugeln
10. Wurfzahlen / Probewurf
11. Wurfzeiten
12. Wurfwertung
13. Austausch / Auswechslung von Spielern
14. Markierungen auf der Bahn
15. Getränke
16. Ahndungsmittel bei Verstößen
17. Rechts- und Verfahrensausschuss

B. Meisterschaften

1. Bezirksmeisterschaften
2. Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft
3. Anmeldung vor Ort bei Meisterschaften
4. Absage und Nichtantritt bei Meisterschaften; Startgebühren
5. Cup der Champions
6. Verbandsmeisterschaft

C. Bayernpokal

1. Auslosung für den Bayernpokal
2. Namentliche Meldung für den Bayernpokal
3. Terminvereinbarung im Bayernpokal
4. Bahneinteilung
5. Spielbericht des Bayernpokals
6. Spielunterbrechung
7. Spielabbruch
8. Verspätetes Antreten oder Nichtantritt im Bayernpokal

Teil A – Allgemeines

Im Teil A aufgeführte Regelungen gelten grundsätzlich für alle Wettbewerbe, wenn nicht explizit anders aufgeführt.

A 1. Startberechtigung

Jeder Breitensportkegler der Mitglied in der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V. (VBFK), und somit im DKB/DKBC und BSKV Mitglied ist und einen gültigen DKB-Spielerpass „Breitensport“ vorlegen kann, ist bei allen Breitensport-Veranstaltungen der VBFK, des BSKV, des DKBC und der EBFU startberechtigt. Außerdem berechtigt der DKB-Pass zur Teilnahme an Bundes-Kegel-Sportabzeichen (BKSA) zu den gleichen Bedingungen wie Sportkegler. Grundvoraussetzung zur Teilnahme am überregionalen Spielbetrieb ist es jedoch, das dem/der Spieler/in in der eigenen Kegelspielrunde das Spiel mit eigenen Kugeln erlaubt wird.

Im Bezirk sind auch Breitensportkegler ohne Pass spielberechtigt. Eine Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft ist jedoch nur möglich wenn ein DKB-Spielerpass vor dem Start beantragt wurde.

Für die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft müssen vor dem Start in der Bezirksmeisterschaft mind. 2 Starter einer Mannschaft einen DKB-Pass besitzen, bzw. beantragt haben.

Ohne Vorlage eines DKB-Spielerpasses mit Lichtbild und Aufdruck Breitensport, eigener Unterschrift und der gültigen Beitragsmarke **vor** Beginn des Wettspiels, ist der/die entsprechende Spieler/in grundsätzlich **nicht** spielberechtigt.

Bei der Spielerpasskontrolle ist darauf zu achten, dass der Clubname richtig angegeben ist. Nötige Änderungen sind vor dem Wettkampf bei der Mitgliederverwaltung zu melden und eigenhändig, bzw. durch ein neues Etikett, durchzuführen. Siehe dazu die Punkte Klubwechsel und Handhabung der Pässe. Nur bei der Mitgliederverwaltung gemeldete Änderungen sind gültig.

Frauen besitzen in Männer-Mannschaften kein Startrecht. Dies gilt analog auch für Männer in Frauen-Mannschaften. Frauen und Männer dürfen einen Zweitstart in einer Mixed-Mannschaft absolvieren. Bei Nichtbeachtung der Regel erfolgt eine Disqualifikation.

Alle Teilnehmer an Bezirks-, Bayerischen- und Deutschen Meisterschaften müssen entsprechend dem Geburtsjahr in ihren Altersklassen starten. Ausnahme Jugend - hier gilt der Stichtag 30.06.

Nur für Bayerische: Bei fehlerhaften (kein Foto oder keine Beitragsmarke) oder fehlenden Pässen, ist der Spieler startberechtigt, sofern sich an der Veranstaltung die aktive Mitgliedschaft anhand der Mitgliederdatenbank feststellen lässt.

A 2. Handhabung der Pässe

Bei einem Klubwechsel, bzw. bei Änderungen bei Name und Anschrift, sind die Daten im DKB-Pass zu ändern, bzw. zu ergänzen. Änderungen sind bei der Mitgliederverwaltung anzumelden. Dazu ist unbedingt die Passnummer und ggf. der neue Klub mit anzugeben. Das weitere Vorgehen bei grünen und gelben Pässen unterscheidet sich wie folgt.

Grüner Pass:

Handschriftliche Änderungen bei Klubnummer, ggf. Bezirk, Namen und Anschrift können auf dem Etikett selbst durchgeführt werden. Bei einem Klubwechsel ist dieser auf den Seiten 4 u. 5 zu dokumentieren.

Gelber Pass:

Hier sind keine handschriftlichen Änderungen auf den Namensetiketten erlaubt. Nach Änderungsmeldung an die Mitgliederverwaltung werden neue Etiketten an den gemeldeten Ansprechpartner geschickt. Neue Etiketten sind selbst anzubringen. Bei einem Klubwechsel ist dieser auf den Innenseiten handschriftlich zu dokumentieren.

A 3. Klubwechsel, Vereinigungswechsel

Ein Klubwechsel ist zwar jederzeit möglich, jedoch kann der/die wechselnde Spieler/in nur dann in einer Mannschaft des neuen Klubs starten wenn dieser/diese im alten Klub noch nicht in diesem Mannschaftswettbewerb im laufenden Sportjahr eingesetzt war. Das Sportjahr der VBFK entspricht dem Kalenderjahr. Für Einzel- und Paarwettbewerbe gilt diese Einschränkung nicht.

Die VBFK ist im BSKV derzeit die einzige Vereinigung für Breitensport, weshalb kein Vereinigungswechsel erfolgen kann. Beim Wechsel zu einem anderen Landesverband oder in den Sportkegelbetrieb, ist der DKB-Pass an die Mitgliederverwaltung zurückzugeben und dort aufzubewahren, bis er von dem neuen Landesverband oder dem zuständigen Verein angefordert wird.

A 4. Altersklassen

Maßgebend für die Einteilung in die entsprechende Altersklasse ist das Geburtsjahr und nicht das Geburtsdatum (außer bei der Jugend). Das bedeutet, wer im Kalenderjahr 50 Jahre alt wird, ist bereits ab dem 01.01. des Jahres Senior A. Der Grund dafür ist, dass im Breitensport die Bezirksmeisterschaften im Frühjahr und die Deutschen Meisterschaften erst im Herbst stattfinden.

Für 2014 gilt:

Senioren/Seniorinnen C	ab dem 70. Lebensjahr	Jahrgänge 1944 u. früher
Senioren/Seniorinnen B	ab dem 60. Lebensjahr	Jahrgänge 1945 - 1954
Senioren/Seniorinnen A	ab dem 50. Lebensjahr	Jahrgänge 1955 - 1964
Männer/Frauen/Junioren	ab dem 19. Lebensjahr	Jahrgänge 1965 - 1995
Jugend A	ab dem 15. Lebensjahr, Geburtsdatum	01.01.1996 - 30.06.1999
Jugend B	ab dem 10. Lebensjahr, Geburtsdatum	01.07.1999 - 31.12.2004

A 5. Jugendspielbetrieb

Bei der Bezirksmeisterschaft und der Bayerischen VBFK-Jugendmeisterschaft ist bei den B-Jugendlichen ausschließlich die 14er Vollkugel zugelassen. Die A-Jugendlichen können mit der großen Voll- oder Lochkugel spielen.

Für die Einteilung der Altersklassen ist der Stichtag 30. Juni entscheidend, um zu vermeiden, dass B-Jugendliche während der Saison auf die große Kugel umstellen müssen. Bei der A-Jugend kommt der Stichtag am Übergang zu den Junioren nicht zur Anwendung. Das bedeutet, dass in dem Jahr, in dem das 19. Lebensjahr erreicht wird, die Wertung bei den Erwachsenen erfolgt.

Es gilt die Durchläuferregelung des DKBC: *Wenn beim Spiel in die Vollen die Kugel zwischen den vorderen fünf Kegeln 1, 2, 3, 4, 6 durchläuft, ist der Wurf zu wiederholen, auch wenn dabei die hinteren Kegel 5, 7, 8, 9 fallen. Fallen vordere Kegel durch umfallende hintere Kegel, ist der Wurf als*

Durchläufer zu behandeln. Wenn beim Abräumen die Kugel zwischen zwei in der Diagonale unmittelbar nebeneinanderstehende Kegel durchläuft, ist der Wurf zu wiederholen.

Die Bahnsteuerungen unterstützen meist eine automatische Erkennung von Durchläufern. Sofern vorhanden, sollte diese aktiviert werden.

A 6. Spielgemeinschaften (SpG)

Die Teilnahme von Spielgemeinschaften (SpG) an Bezirks-, Bayerischer- und Deutscher Meisterschaft sowie Bayernpokal sind erlaubt, müssen jedoch durch Angabe des Doppelnamens und SpG für Spielgemeinschaft gekennzeichnet sein. Die Teilnehmer dieser SpG dürfen maximal aus zwei Clubs oder einem Club und Einzelmitgliedern, in der Spieler-Kombination 2/2 oder 3/1, eines Bezirkes

Die Teilnahme an Landes- und Deutschen Meisterschaften ist nur gestattet, wenn bereits im Bezirk in dieser Zusammensetzung gespielt wurde.

Ausnahme: siehe Punkt Auswechslungen.

A 7. Sportkleidung

Die Teilnahme an Wettkämpfen des DKBC und seinen Untergliederungen sind nur in Sportkleidung erlaubt. Dies gilt auch für das Erscheinen bei der Siegerehrung. Kopfbedeckungen sind während des Spiels und bei der Siegerehrung nicht erlaubt.

A 8. Betreuer

Ein Betreuer kann sich nur in Sportkleidung (inkl. Sportschuhen) bei einem/r Spieler/in aufhalten. Er darf den Spielraum nicht betreten. Eine Behinderung des Spielbetriebes darf durch den Betreuer nicht entstehen. Anfeuerungsrufe und Beifallklatschen sind dem Betreuer – wenn er direkt hinter dem Spieler sitzt und diesen betreut - untersagt.

Bei geschlossenen Anlagen ist das Öffnen der Türen als Störung anzusehen und ist nur zur Behebung von Defekten und bei Spielerauswechslung erlaubt. Der Betreuer darf sich bei geschlossenen Bahnanlagen innerhalb der Anlage – wenn es nicht anders geht, auch im Spielbereich - hinter seinen Spieler setzen. Die Betreuungsaufnahme/Beendigung ist nur zu Spielbeginn oder bei Bahnwechsel möglich.

A 9. Spiel mit eigenen Kugeln

Das Spielen mit eigenen Kugeln ist gestattet. Sie müssen ausnahmslos gekennzeichnet, und durch einen Kugelpass des DKBC für einen namentlich benannten Spieler oder eine namentlich benannte Mannschaft zugelassen sein. Nicht beim DKBC registrierte und gekennzeichnete Kugeln sind im Spielbetrieb nicht erlaubt. Kann der Kugelpass vor dem Spiel nicht vorgelegt werden, ist ein Spielen mit eigenen Kugeln keinesfalls möglich.

Zum Spiel müssen bei Verwendung eigener Kugeln von einem/r Spieler/in mindestens zwei auf ihn/sie, oder die Mannschaft zugelassenen Kugeln aufgelegt werden. Der Gegenspieler darf diese Kugeln nicht benutzen. Es ist jedoch erlaubt, während der Spielserie zusätzlich auch- oder ausschließlich mit den aufgelegten Kugeln der Veranstalter zu spielen. Es darf auf die eigenen Kugeln nicht gewartet werden, solange weitere nutzbare Kugeln des Veranstalters aufliegen. Für alle auftretenden Schäden an den Kugeln haftet ausschließlich der Eigentümer.

Bei Bezirks-, Bayerischer- und Deutscher Meisterschaft, sowie im Bayernpokal, ist der Kugelpass bei der Anmeldung und bei der Bahnaufsicht, bzw. dem gegnerischen Spielführer vorzulegen.

A 10. Wurfzahlen / Probewurf

Gespielt werden 2 x 50 Wurf kombiniert, 25 Wurf in die Vollen und 25 Wurf Abräumen, danach Bahnwechsel mit Ergebnisübertrag. Für die Verbandsmeisterschaft gilt ein anderer Modus - siehe Punkt B 6. Vor dem Beginn des eigenen Spiels können auf der ersten Bahn 5 Probewürfe absolviert werden. Ob diese genutzt werden, ist jedem/jeder Spieler/in selbst überlassen. Ein Trainieren oder Kegeln der Heimmannschaft bis 30 Min. vor offiziellem Wettkampfbeginn ist nicht zu verbieten. Ab Spielbeginn ist es jedoch untersagt, auf evtl. noch frei zur Verfügung stehenden Bahnen zu trainieren oder einzuspielen.

A 11. Wurfzeiten

Als Wurfzeit stehen für 50 Wurf maximal 20 Minuten zur Verfügung. Ein Verlassen der Kegelbahnen ist während des Spiels untersagt. Die Zuwiderhandlung führt eine gelbe Karte nach sich. Bei Seilverwirrungen o.ä. muss auf den links und rechts daneben liegenden Bahnen Zeitstopp gedrückt werden.

A 12. Wurfwertung

Bei der Bewertung gilt grundsätzlich die Anzahl der gefallen Kegel. Die elektronische Anzeige und der Druckerstreifen gelten als Nachweis. Bei Defekt des Druckwerkes ist eine handschriftliche Aufzeichnung zu führen. Abweichungen beim automatischen Zählwerk, z.B. bei nicht erkannten Banden oder zurückprallenden Kugeln, müssen durch die Mannschaftsführer, bzw. den Betreuer sofort angezeigt werden. Nachträgliche Reklamationen werden nicht anerkannt. Kegel die durch zurückprallende Kugeln fallen, gelten als nicht gefallen.

Fallen nach dem Abwurf und vor dem Einschlag der Kugel ein oder mehrere Kegel oder werden durch den Stellautomaten die Kegel hochgezogen, ist der Wurf ungültig und muss in jedem Fall wiederholt werden. Dies gilt jedoch nicht, wenn die Kegel wegen Zeitüberschreitung hochgezogen werden.

Bei vorhandener Übertrittsanzeige zählt bei roter Karte der Wurf, nicht aber die Holzzahl. Beim Fehlen einer Übertrittsanzeige kann beim "Übertreten" auch keine Ahndung erfolgen. Ausnahme: Deutlich sichtbares Übertreten.

Kugeln, die nicht auf der Aufsatzbohle aufgelegt werden und unsportliches Verhalten, führen nach einmaliger Ermahnung durch den Schiedsrichter, die Bahnaufsicht oder nach Hinweis des gegnerischen Mannschaftsführers oder Betreuers zu einem Nullwurf.

Erklärung Nullwurf: Würfe die nach einer Verwarnung nicht den Regeln entsprechend durchgeführt wurden.

Nullwurf in die Vollen: Getroffene Kegel werden nicht gewertet.

Nullwurf im Abräumen: Wie beim Spiel in die Vollen - auf das verbliebene Bild muss weiter gespielt werden. (Zu Fall gebrachte Kegel werden nicht gewertet und nicht wieder aufgestellt).

Gelbe Karte: Bei Übertreten, Verlassen der Bahnen, Kugel in die Bahn werfen oder unsportliches Verhalten. Rote Karte: Im Wiederholungsfall - der Wurf zählt, die gespielten Kegel jedoch nicht.

Eine auf der ersten Bahn erhaltene gelbe Karte wird auf die zweite Bahn mit übernommen.

A 13. Austausch / Auswechslung von Spielern in Mannschaften

Austausch: es wird ein bisheriges Mannschaftsmitglied von Beginn an ersetzt

Auswechslung: es wird im Laufe des Spiels für den Beginnenden eingewechselt.

Spieler von unteren Mannschaften dürfen in einer höher eingestuften Mannschaft eingesetzt werden, unabhängig davon, ob die untere Mannschaft noch im Wettbewerb ist oder nicht. Hierbei ist immer der Vermerk "Ersatz" auf dem Spielbericht anzubringen. Spieler einer höher eingestuften Mannschaft dürfen jedoch nicht in einer niedrigeren Mannschaft eingesetzt werden, unabhängig davon ob die höhere Mannschaft noch im Wettbewerb vertreten ist. Ein Spieler kann innerhalb einer Runde des Bayernpokals / Meisterschaft und einer Disziplin nur einmal eingesetzt werden. Der Einsatz von Männer und Frauen in Mixed- Mannschaften und umgekehrt ist möglich.

Spieler(innen) einer ausgeschiedenen Männer- oder Frauenmannschaft dürfen weiterhin in einer Mixed Mannschaft starten. Das gleiche gilt für den Einsatz von Spieler(innen) einer ausgeschiedenen Mixed- Mannschaft in einer Männer- oder Frauenmannschaft.

Für evtl. notwendige Auswechslungen muss ein(e) 5. Kegler(in), der(die) in dieser Runde des Bayernpokals / Meisterschaft und Disziplin noch nicht eingesetzt war, **vor** Spielbeginn namentlich genannt werden und während des Wettkampfes anwesend sein, um wenn nötig, sofort eingesetzt werden zu können. Bei Mixed - Mannschaft ist je ein Herr und eine Dame als Ersatzspieler(in) - falls gewünscht - auf dem Spielbogen vor Spielbeginn anzugeben.

Ausgewechselt werden kann in allen Wettbewerben jedoch nur **ein(e)** Spieler(in). Also entweder eine Dame für eine Dame, oder ein Herr für einen Herr. Spielerauswechslungen sind beim Bahndienst/Aufsicht (im Bayernpokal beim gegnerischen Mannschaftsführer) anzumelden und auf dem Startzettel mit Namen und Stand der Wurfzahl bei Auswechslung zu vermerken.

Bei Bezirks-, Bayerischer- und Deutscher Meisterschaft dürfen nur max. zwei Spieler/innen einer Mannschaft im Verlauf der Wettbewerbe ausgetauscht werden. Das bedeutet, es müssen mindestens zwei Stammspieler (sind die vier Starter im Bezirk) von der Bezirks- bis zur Deutschen Meisterschaft die Spiele bestreiten.

A 14. Markierungen auf der Bahn

Markierungen, welche nicht rückstandlos entfernt werden können, z.B. Kreidestriche, o.ä., sind nicht erlaubt. Zugelassene Markierungen dürfen nicht auf der Aufsatzbohle oder dem Bahnbelag angebracht werden. Lose Gegenstände als Markierung sind nicht zu empfehlen.

A 15. Getränke

Es dürfen nur Getränke in geschlossenen, unzerbrechlichen Behältnissen mit auf die Bahn genommen werden. Andere Behältnisse müssen angereicht werden.

A 16. Ahndungsmittel bei Verstößen

Es soll gewährleistet werden, dass der Spielbetrieb der VBFK nach den vorgeschriebenen Regeln durchgeführt werden kann. Die Rechte und Pflichten aller Mitglieder sollen gesichert sein. Verbandschädigendes und unsportliches Verhalten, sowie Verstöße gegen die Satzung und Ordnungen der VBFK, seiner Organe und Gliederungen werden geahndet.

Darin beinhaltet ist die Ahndung von Verstößen

- gegen die Satzung und Ordnungen
- gegen die Grundsätze sportlichen Verhaltens

- gegen Verbandsinteressen
- gegen die ehrenamtlichen Mitarbeiter der VBFK.

Das Präsidium der VBFK kann für Vereine und Einzelmitglieder folgende Ahndungsmittel einsetzen.

- Ausspruch einer Verwarnung
- Disqualifikation bei einem Wettbewerb
- Verhängung einer Spielsperre und ihrer Dauer
- Ausschluss aus der VBFK gemäß Satzungsregelung

Die Entscheidung des Präsidiums bei Festsetzung einer Ahndung, ist dem Betroffenen schriftlich mitzuteilen. Verwarnungen und Disqualifikationen können auch sofort mündlich mitgeteilt werden, müssen aber schriftlich, mit Begründung, nachgereicht werden. Eine Anhörung der/des Betroffenen vor dem Präsidium ist zu gewähren, insbesondere wenn es sich um ein nicht durch das Präsidium erkanntes Fehlverhalten oder einen Verstoß handelt. Ort und Zeit der Anhörung gibt das Präsidium nach Absprache vor.

Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Präsidiums können, innerhalb von vier Wochen nach schriftlicher Bekanntgabe, beim Rechts- und Verfahrensausschuss eingelegt werden. Dieser entscheidet abschließend. Rechtsmittel, welche das Präsidium bei Verstößen gegen die gültige Satzung erwirkt hat, können bei der nächsten Delegiertenversammlung geltend gemacht werden.

A 17. Rechts- und Verfahrensausschuss

Der unabhängige Rechts- und Verfahrensausschuss kann bei Protesten gegen vom Präsidium verhängte Maßnahmen, und bei Unstimmigkeiten im sportlichen Bereich zur Regelung herangezogen werden. Im Sportbetrieb (Bayernpokal, Meisterschaften) können Unstimmigkeiten im Idealfall bereits durch die Spielleitung oder den Sportdirektor geklärt werden.

Im Protestfall ist ein ausführlicher schriftlicher Bericht mit detailliertem Sachverhalt an den Vorsitzenden des RVA zu senden. Mündliche Anträge werden nicht angenommen, da sie zu Missverständnissen führen können.

Der RVA wird sich von der gegnerischen Partei eine Stellungnahme einholen und versuchen die Unstimmigkeit zu klären. Falls dies nicht möglich ist, wird durch den RVA ein Termin zur mündlichen Verhandlung an einem zentral gelegenen Ort oder am Ort des Vorfalls, für beide Parteien festgelegt und mitgeteilt. In diesem Fall hat die einleitende Partei eine Unkostenpauschale von 100,- €, die zur Deckung der Unkosten dient, auf das Konto der VBFK, Stichwort: RVA-Verhandlung + Vereinsname, anzuweisen.

Sollte die Pauschale nicht überwiesen oder der Termin durch die antragstellende Partei nicht wahrgenommen werden, wird der Antrag abgelehnt. Die entstandenen Unkosten werden nachgefordert.

Erscheint zur Verhandlung kein Vertreter der gegnerischen Partei, so muss nach den vorliegenden schriftlichen Stellungnahmen entschieden werden. Die Entscheidung erfolgt anhand der Satzung und der Sportordnung der VBFK, sowie den Richtlinien des BSKV/DKBC.

Die Entscheidung ist beiden Parteien, sowie dem Präsidium schriftlich mitzuteilen.

Teil B – Meisterschaften

B 1. Bezirksmeisterschaften

Die Termine der Bezirksmeisterschaften müssen im Zeitraum 1. Februar bis Anfang Mai liegen. Der Bezirksausrichter muss die Ergebnislisten, die von der VBFK als Leertabellen bereitgestellt werden, unmittelbar nach Ende der Bezirksmeisterschaft an den Generalsekretär der VBFK senden. Andere Ergebnislisten werden zurückgewiesen und nicht anerkannt.

B 2. Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft

Nach Vorliegen aller Ergebnisse aus den Bezirken werden die Quoten anhand der möglichen Qualifikanten (Starter mit Pass, bzw. Pass beantragt und Teilnahme an BM zugesagt) errechnet, die Teilnehmer festgelegt und verständigt. Da die BM meist ab Mitte/Ende Juni jeden Jahres stattfindet, erfolgt die Benachrichtigung automatisch bis spätestens Ende Mai. Sonderstartwünsche sind nicht mehr möglich, da sie die Planung erheblich erschweren. Jedoch können nach Veröffentlichung des Startplanes die Startplätze unter den Teilnehmenden in Eigenregie getauscht werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die Disziplin auf der gleichen Anlage **(in München getrennt nach oberer und unterer Anlage)**, bzw. den gleichen Bahnen **(Augsburg)** gespielt wird. Der Tausch ist nur möglich wenn er der Wettkampfleitung vor dem Beginn des Wettbewerbes mitgeteilt wurde. Vorstarts sind nicht möglich. Es kann nur an den Wettkampftagen gespielt werden.

Nachrücker können nur die Startzeiten frei werdender Plätze in Anspruch nehmen. Hier sind keine Sonderwünsche möglich. Es ist damit zu rechnen, dass Nachrücker bis wenige Tage vor Beginn der Meisterschaft informiert werden. Die Ansprechpartner sollten in dieser Zeit täglich ihren Maileingang prüfen. Die Nachrücker müssen, unabhängig vom gespielten Ergebnis, aus dem gleichen Bezirk nominiert werden – Ausnahme: siehe nächster Absatz.

Die amtierenden Bayerischen Meister aller Disziplinen, haben die Möglichkeit wieder am Wettbewerb teilzunehmen, auch wenn sie sich im Bezirk nicht direkt für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert haben. Der Start bei der Bezirksmeisterschaft ist jedoch Voraussetzung. Bei einem Disziplinwechsel (z.B. Senioren A nach Senioren B) ist diese Regelung nicht anwendbar. Bei den Mannschaften müssen mindestens zwei Spieler aus dem Vorjahr am Start sein. Sollte der amtierende Bayerische oder Deutsche Meister nicht direkt qualifiziert sein, so wird der erste Nachrücker aus dem dadurch betroffenen Bezirk nominiert.

Bei Meisterschaften sind max. 200 Wurf am Tag zulässig. Darüber hinaus kann nur unter schriftlicher Erklärung vor Anmeldung ein weiterer Start am selben Tag erfolgen.

B 3. Anmeldung vor Ort bei Meisterschaften

Die Anmeldung muss mind. 30 Min. vor Startbeginn erfolgen, sonst erlischt das Startrecht, da sich Starts auch nach vorne verschieben können. Bei den heutigen Verkehrsverhältnissen ist eine angemessene und großzügige Fahrtdauer einzukalkulieren. Bei der Anmeldung sind Spieler- und Kugelpässe bereitzuhalten, bzw. abzugeben. Der Startzettel ist vor Startbeginn an der jeweiligen Bahn abzugeben, bzw. wird bei der BM durch die Aufsichten an die entsprechende Bahn verbracht.

B 4. Absage und Nichtantritt bei Meisterschaften; Startgebühren

Nach Meldung und Zusage zu Veranstaltungen ist die Startgebühr bei Nichtteilnahme bzw. Absage dennoch zu entrichten wenn die Frist zur Absage abgelaufen ist. Bis 10 Tage vor Wettkampfbeginn ist

eine Abmeldung zur Bayerischen Meisterschaft möglich, danach muss die Startgebühr, auch bei Nichtantritt, entrichtet werden, da eine Nachrückerverständigung kurzfristig nicht möglich ist.

Bei Nichtbezahlung der Startgebühr oder unentschuldigtem Nichtantritt wird das Mitglied, bzw. die Mannschaft für ein Jahr vom Spielbetrieb ausgeschlossen. Für nachgeforderte und nicht entrichtete Startgebühren wegen Nichtantritt gilt die Sperre bis zur Zahlung der offenen Beträge.

Die Startgelder sind den Ausschreibungen zu den Meisterschaften zu entnehmen.

Die Startgebühren für den Bayernpokal, werden im Januar mit den Mitgliedsbeiträgen per Bankeinzug eingezogen.

B 5. Cup der Champions

Der Cup der Champions wird durch die VBFK an unterschiedliche Ausrichter vergeben. Die Veranstaltung kann bereits am Freitagabend beginnen, damit auch auf 4-Bahnen Anlagen gespielt werden kann. Gestartet wird mit 4-er Mannschaften.

Startberechtigung je Kegelveeinigung max. 6 Mannschaften und zwar:

- die Meistermannschaft der obersten Spielklasse bei Frauen und bei Männern
- die Vizemeistermannschaft der obersten Spielklasse bei Frauen und bei Männern
- der jeweilige Pokalsieger bei Frauen und bei Männern

Sollte der Meister auch zugleich den Pokalsieger stellen, ist der Zweite im Pokal startberechtigt. Der Nachweis der korrekten Meldung ist mit dem Tabellenendstand zusammen mit Übersendung des Meldeformulars zu belegen.

Die Titelverteidiger des Vorjahres und je 1 Frauen- und Männermannschaft des Ausrichters sind zusätzlich startberechtigt.

B 6. Verbandsmeisterschaft

Die Verbandsmeisterschaft wird durch die VBFK an jährlich wechselnde Ausrichter vergeben. Gespielt wird über 120 Wurf, 4 x 30 Wurf über 4 Bahnen (15 Wurf in die Vollen, 15 Wurf auf Abräumen) in den Disziplinen Fraueneinzel, Männereinzel, Frauentandem, Männertandem und Mixtandem. Es zählt das über alle vier Bahnen erzielte Gesamtergebnis. Bei Holzgleichheit entscheiden das Abräumergebnis und die geringere Gesamtfehlerzahl. Ist auch diese gleich, dann zählt das bessere Ergebnis des schlechtesten Durchganges.

Im Tandemwettbewerb wechselt nach jedem Wurf der/die Spieler/in. Die Kugel ist dem Partner anzuzeigen. Der Wechsel des Anspielers auf der nächsten Bahn ist Pflicht. Scheidet ein Partner verletzungsbedingt oder aus anderen Gründen aus, ist das Paar aus dem Wettbewerb ausgeschieden (kein Auswechseln möglich). Zusätzlich kann in der Einzelwertung gestartet werden. Hier erfolgt eine separate Wertung und Ehrung. Es wird mit 10 Probewurf pro Paar (5 Wurf pro Spieler) und 5 Probewurf im Einzel gespielt.

Es ist nur ein Start pro Disziplin möglich. Eine Paarbildung über den eigenen Club hinaus ist auch bezirksübergreifend zulässig.

Teil C – Bayernpokal

C 1. Auslosung für den Bayernpokal

In der ersten Spielrunde des Bayernpokals werden keine Spielpaarungen aus einer Kegelveeinigung ausgelost. Das Auslosungsergebnis wird nur von Spielrunde zu Spielrunde im Internet und im NEWS veröffentlicht. Die nächste Paarung kann jedoch nach dem absolvierten Rundenspiel sofort bei der Spielleitung erfragt werden.

C 2. Namentliche Meldung für den Bayernpokal

Vor dem ersten Wettspiel sollte eine namentliche Meldung abgegeben werden, wenn in einer Disziplin mehr als eine Mannschaft gemeldet wird. Bei Meldung von nur einer Mannschaft in einer Disziplin ist eine namentliche Meldung nicht notwendig. Bei Nichtabgabe einer Meldung gilt in beiden Fällen automatisch der erste Spielbericht als Mannschaftsmeldung für die gesamte Spielzeit.

C 3. Terminvereinbarung im Bayernpokal

Unmittelbar nach Bekannt werden der Paarungen haben sich **beide** Vereine miteinander in Verbindung zu setzen. Anschließend hat der Heimverein innerhalb 14 Tage (in der **letzten Runde** umgehend) nach bekannt werden der Paarungen, dem Gastverein mindestens drei zeitlich unterschiedliche, annehmbare Spieltermine zu nennen (z.B. bei Anreise über 100 km nur Spieltermine Feiertags, oder an unterschiedlichen Wochenenden). Der Gastverein hat jedoch die Pflicht, nach Ablauf der Frist, selbst beim gastgebenden Verein zu intervenieren und sich um ein Zustandekommen eines Termins zu bemühen. Bei Problemfällen ist sofort die Spielleitung zu informieren!

Es besteht die Möglichkeit, sich bei der Spielleitung über bereits ausgetragene Spiele und der Paarungen der nächsten Runde, zwecks Terminvereinbarung zu informieren. Aufgrund der oft sehr weiten Anreise empfiehlt es sich, Terminvereinbarungen schriftlich (z.B. per Fax oder Email) zu bestätigen, um evtl. Missverständnisse, oder sogar eine vergebliche Anfahrt zu vermeiden.

C 4. Bahneinteilung

Bei Mannschaftswettbewerben, die generell über zwei Bahnen stattfinden, beginnt die Heimmannschaft jeweils auf der linken, von zwei zur Verfügung stehenden Bahnen. Es steht den jeweiligen Mannschaften jedoch frei, das Spiel auch über vier Bahnen durchzuführen. Die beiden Vereine müssen dies aber bereits bei der Terminvereinbarung festlegen. Sollte keine Einigung zustande kommen, wird das Spiel über zwei Bahnen ausgetragen. Die Bahneinteilung bei den Meisterschaften obliegt dem Ausrichter. Die Teilnehmer haben keinen Einfluss auf diese Planung.

C 5. Spielbericht des Bayernpokals

Anerkannt werden nur die ausgegebenen Original - Spielberichte, die per Post, Fax oder als PDF bzw. Grafik per Email an die Spielleitung zu senden sind. Für die vollständigen und richtigen Eintragungen sind die Unterzeichnenden verantwortlich. Mit der Unterzeichnung des Spielberichts durch die beiden Mannschaftsführer kann von den Teilnehmern gegen das Wettkampfergebnis kein nachträglicher Protest eingereicht werden.

Die Spielberichte müssen spätestens 5 Werktage nach Wettkampfaustragung vorliegen. Die Spielberichte müssen aber spätestens am Tag des Rundenschlusstermins bis 18 Uhr per Fax, E-Mail oder

Telefon vorliegen. Bei telefonisch gemeldeten Spielergebnissen, ist der Spielbericht unbedingt auf eine der oben genannten Arten nachzusenden!

Für die rechtzeitige Absendung und den pünktlichen Eingang des Spielberichtes bei der Spielleitung ist die Heimmannschaft verantwortlich. Verspätet eingehende Spielberichte werden als nicht gespielt gewertet und im Falle eines Sieges der Heimmannschaft für die Gastmannschaft gewertet.

C 6. Spielunterbrechung

Bei Ausfall der Bahnen ist es möglich, den Wettkampf auch nach einem vertretbaren Zeitraum fortzusetzen. Ist der Schaden nicht zu beheben, muss geprüft werden, ob der Wettkampf auf einer anderen Bahn der gleichen Anlage fortgesetzt werden kann, um eine erneute Anreise zu vermeiden.

Dauert der technische Defekt länger als 20 Minuten, dürfen vor der Fortführung des Wettkampfes 5 weitere Probewürfe ausgeführt werden.

C 7. Spielabbruch

Ein Spielabbruch ist nur dann zu vollziehen, wenn der Defekt offensichtlich nicht behoben werden kann und keine anderen freien Bahnen zur Verfügung stehen. Beim Spielabbruch werden vollendete Wurfserien (50 Wurf) gewertet. Erfolgt ein Spielabbruch aus anderen Gründen, entscheidet der Spielrundenleiter, wenn erforderlich der Rechts- und Verfahrensausschuss.

C 8. Verspätetes Antreten oder Nichtantritt im Bayernpokal

Kann eine Mannschaft, verursacht durch höhere Gewalt, z.B. Verspätung der öffentlichen Verkehrsmittel, Pannen und Unfälle, wobei unbedingt ein entsprechender Nachweis zu führen ist, nicht rechtzeitig oder gar nicht antreten, ist das mit einem Anruf beim Gastgeber anzukündigen. Sollte es, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich sein den Gastgeber zu informieren, muss durch die Spielleitung nach Anhörung beider Parteien entschieden werden, ob das Spiel neu terminiert oder zugunsten des Gastgebers gewertet wird.

Als angemessene Wartezeit für verspätetes Eintreffen der Gastmannschaft sind bis zu 30 Min. anzusehen. Bei großen Fahrtstrecken empfiehlt es sich, einen Zeitpuffer mit einzukalkulieren. Ein Stau ist keine höhere Gewalt.

Wir bitten um Beachtung der ab sofort gültigen Änderungen/Ergänzungen!

Mit dieser Ausgabe verlieren alle vorherigen Bestimmungen ihre Gültigkeit!

Des Weiteren gelten die Bestimmungen der Sportordnung des DKBC/BSKV zu weiteren Details.



Kegelmanufaktur Gut Holz 66 Lauf e.V.

Mitglied der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.
Mitglied im TSV Lauf e.V. - Mitglied in der MBKV e.V.

Einladung zur Jubiläumsveranstaltung 25. offenen Laufer Stadtmeisterschaft vom 25. Januar bis 09. März 2014

Veranstalter: TSV-Lauf e.V.
Ausrichter: KC Gut Holz 66 Lauf e.V.
Ort: TSV-Sportheim, Röthenbacher Str. 61, 91207 Lauf, Tel. 09123/82674
Sportprogramm: In Anlehnung an die Richtlinien des DKBC (Breitensport)
Gruppe A 4-er Mannschaft Breitensportkegler Männer (100 Wurf kombiniert)
Gruppe B 4-er Mannschaft Breitensportkegler Frauen (100 Wurf kombiniert)
Gruppe C 4-er Mannschaft Breitensportkegler Mixed (100 Wurf kombiniert)
Eine Mixedmannschaft muss aus 2 Männer und 2 Frauen bestehen!
Jede(r) Spieler(in) darf nur 1x je Gruppe starten!
Ein Zweitstart in einer anderen Gruppe ist jedoch möglich.
Gruppe D 4-er Mannschaft Hobby Herren, Damen, Mixed (50 Kugel Volle)

Startbedingungen: Das Ergebnis aus der Mannschaft zählt automatisch für die Einzelwertung. Die Einzelwertung erfolgt in allen Gruppen getrennt nach Frauen und Männer. Bei Doppelstart zählt das erste Ergebnis. Einzelstarter sind ebenfalls teilnahmeberechtigt. Sportkleidung ist Startvoraussetzung. Breitensportkegler haben in der Hobbygruppe keine Startberechtigung. Bitte mind. 20 Min. vor Start anmelden!

Startzeiten: Samstags, 25.01.14 / 22.02.14
Sonntags, 16.02.14 / 23.02.14 / 09.03.14
Spielzeiten von 9 – 18 Uhr, oder nach Vereinbarung, ggf. auch Freitagsstarts möglich.
Startwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Ehrungen: Die drei Erstplatzierten Mannschaften, Einzel Frauen + Männer jeder Gruppe erhalten Ehrenpreise – bei **Hobby-Einzel die ersten 6 Plätze Frauen + Männer getrennt!** Zur Ermittlung der Platzierung entscheidet bei Holzgleichheit das Abräumergebnis, danach die Fehlerzahl. Bei den Hobbykeglern kann bei Holzgleichheit ein Stechen kurz vor der Siegerehrung stattfinden.

Siegerehrung: Sonntag, 09.03.2014 gegen 17.00 Uhr

Startgebühren:

Gruppe A/B/C	Breitensportkegler 4-er Mannschaft:	22,00 €
	Breitensportkegler Einzel, 100 Wurf:	5,50 €
Gruppe D	Hobbykegler, 4-er Mannschaft:	11,00 €
	Hobbykegler Einzel, 50 Wurf:	3,00 €

Meldungen: schriftlich, telefonisch, per Fax oder Mail an:
Christina Enhuber, Gartenstr. 8, 91233 Neunkirchen-Rollhofen,
Tel. 09153/923526, Mobile 0160/98086799, Fax: 032 223 752 449,
anmeldung@gh66-lauf.de

Haftung bei Veranstaltungen

Soweit nicht extra darauf hingewiesen wird, gilt für alle Veranstaltungen des BLSV, seiner Fachverbände und Vereine: Eine Haftung für Sachschäden oder Diebstähle ist ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen ist eine Haftung für grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine gute Anreise und den gewünschten sportlichen Erfolg und "GUT HOLZ".

Walter Schiffner
1. Vorsitzender

Peter Spannekrebs
Schriftführer

Roland Schiffner
2. Vorsitzender/1. Sportwart



Kegelclub Gut Holz 66 Lauf e.V.

Mitglied der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.
Mitglied im TSV Lauf e.V. - Mitglied im Verein Nürnberger Privatkegler e.V.

M E L D U N G zur 25. offenen Laufer Stadtmeisterschaft 2014

Der Verein/Club/die Gruppe meldet:

in Gruppe A	.....	4-er Männer-Mannschaft über 100 Wurf Breitensportkegler
in Gruppe B	.....	4-er Frauen- Mannschaft über 100 Wurf Breitensportkegler
in Gruppe C	.....	4-er Mixed- Mannschaft über 100 Wurf Breitensportkegler (2 Männer u. 2 Frauen)
in Gruppe D	.....	4-er Mannschaft über 50 Wurf in die Vollen Hobbykegler (Zusammensetzung beliebig)
	.....	Einzelstarter 100 Wurf (Breitensport)
	.....	Einzelstarter 50 Wurf (Hobby)

Das Ergebnis aus der Mannschaft zählt automatisch für die Einzelwertung. Die Einzelwertung erfolgt in allen Gruppen getrennt nach Frauen und Männer. Bei Doppelstart zählt das erste Ergebnis. Einzelstarter sind ebenfalls teilnahmeberechtigt. Sportkleidung ist Startvoraussetzung. Breitensportkegler haben in der Hobbygruppe keine Startberechtigung.

Wunschtermin: Uhrzeit:

Ersatztermin: Uhrzeit:

Verantwortlicher Ansprechpartner:

Adresse:
.....

Telefon: Fax:

Mobil:

E-Mail:

Email bitte unbedingt angeben. Diese dient uns zur Archivierung für den Versand der Ergebnislisten und des Presseberichtes mit den Bildern an euch nach Ende des Wettbewerbes.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Die Anmeldung richten Sie bitte an folgende Adresse:

Christina Enhuber, Gartenstr. 8, 91233 Neunkirchen-Rollhofen,
Tel. 09153/923526, Mobile 0160/98086799, Fax: 032 223 752 449,
anmeldung@gh66-lauf.de
Startbestätigung erfolgt immer per Mail!

VBFK NEWS



- Breitenkegelsport-Informationen für Bayern
- erscheint als Online-Ausgabe
- 4-5 Ausgaben pro Jahr
- kostenloses Abonnement
- keine Mitgliedschaft notwendig
- keine weiteren Verpflichtungen



VBFK NEWS
Breitenkegelsport-Informationen für Bayern
Januar 2014 www.vbfg.de Ausgabe 81

Delegiertenversammlung am 9. Februar 2014 in Lauf mit großem Programm, u.a.
EM-Rückblende (Film), Neuwahlen, Kadervorstellung 2014, Keglerin des Jahres 2013

- Die Bayerpokalauflösung 2014**
Alle Informationen zur kommenden Spielrunde
- Terminplan 2014**
Mit allen Veranstaltungen des Kalenderjahres
- Rückblick**
Highlights des Sportjahres 2013

Dieses Heft beinhaltet ausschließlich Informationen und Themen des Breitenkegelsportes.

Aktuelle Ausgabe: Januar 2014

- Themen:**
- Bayernpokal 2014
 - Terminplanung 2014
 - Jahresrückblick 2013
 - Bezirksmeisterschaft 2014
 - und vieles mehr...

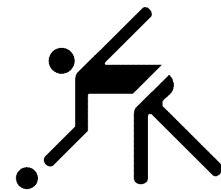


Gut informiert im Breitenkegelsport mit dem VBFK-News



VBFK e.V.

Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler e.V.



Anmeldung für VBFK – Online - News

Hiermit melde ich mich für den **kostenlosen Bezug** des VBFK – Online – News an. Das Heft enthält alle Informationen aus dem Breitenkegelsport in Bayern und darüber hinaus. Es erscheint ca. 4-5mal im Jahr und wird per Email zugestellt. Der Bezug des VBFK – News kann jederzeit beendet werden. Hierzu genügt eine kurze Mail an uns.

Verein/Club:

Email:

Auf unserer Homepage www.vbfb.de/news können Sie die letzte Ausgabe einsehen.

Ihre Email mit dieser Anmeldung schicken Sie bitte an: praesident@vbfb.de

Sie erhalten nach Anmeldung die nächste aktuelle Ausgabe zugestellt. Die Erscheinungsweise ist: Februar/(Mai)/Juni/September/Dezember.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

VBFK - Onlineredaktion



NinePin-Media GbR

Werner-Schiffner-Spannekrebs

Lehr-, Film- und Präsentationsmaterial für den Sport

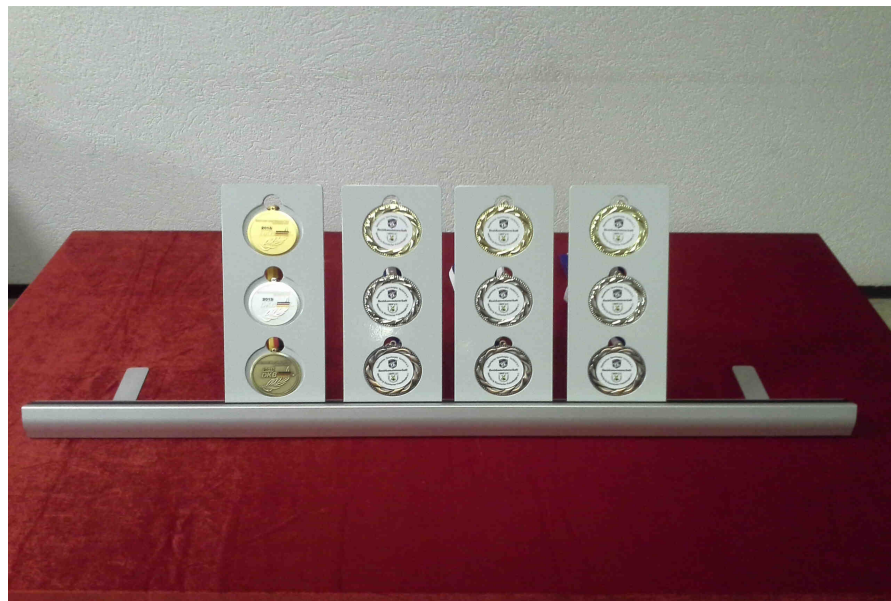
Einzigartige Neuheit auf dem Markt für Ehrenpreise – Ab sofort lieferbar!

Der universelle variable Medaillenständer

Für Organisationen, Verbände, Vereinigungen, Vereine und Sportler aller Sportarten

Eine einmalige Anschaffung, immer wieder verwendbar, leicht transportierbar,
hochwertige Ausführung in Aluminium.

Zur optimalen Präsentation Ihrer Medaillen und Aufwertung bei Siegerehrungen
oder einfach nur für Zuhause



Unser Beispielfoto zeigt die Frontschiene mit 1000mm Breite und 4 Medaillenplatten bestückt für 3 Medaillen.
Die Medaillenplatte wird einfach in die Frontschiene eingesteckt. Kein Werkzeug erforderlich.

Produktbeschreibung:

Die Basis für Ihre Medaillenpräsentation bildet unsere silberfarbene eloxierte Frontschiene, die für die Aufnahme von 1-8 oder mehreren Steckmodulen dient. Die Medaillenplatte bietet Platz für 3 Medaillen im Durchmesser bis max. 70mm. Das an der Medaille angebrachte Medaillenband wird nach hinten durch die Lochöffnung in der jeweiligen Medaillenaussparung in der Medaillenplatte gezogen. Somit wird eine optimale Frontansicht der Medaillen ermöglicht. Die Medaillenplatte ist in der Farbe lichtgrau pulverbeschichtet (RAL 7035) lieferbar. Andere Farben bei größeren Stückzahlen auf Anfrage möglich. Die gesamte Frontschiene mit den einzelnen Medaillenplatten ist deshalb ein Blickfang für die Medaillenpräsentation zur Siegerehrung oder Aufbewahrung und wertet jede Veranstaltung auf. Durch die variable Frontschiene (in allen gewünschten Breiten lieferbar) können Sie die Anzahl der für Sie benötigten Medaillenplatten selbst bestimmen. Standardlänge der Frontschiene 1mtr. Eine Medaillenplatte ist 12cm breit. Die Bestelldaten und Preise entnehmen Sie bitte dem Beiblatt.

Die Lieferzeit beträgt ab Auftragserteilung ca. 4 Wochen.

Die Lieferung erfolgt ab Werk. Versandkosten werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

Zahlung innerhalb von 10 Tagen netto ohne Abzug.

Anfragen oder Bestellungen richten Sie bitte an:

NinePin Media GbR, Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 81207 Lauf a. d. Pegnitz

Tel. 09123/999603, Fax 09123/999604, Mobil 0173/389 54 78, Mail: rs@ninepin-media.de



NinePin-Media GbR
Roland Schiffner
Kreuzgasse 7
91207 Lauf

Tel.: +49 (0)9123 999603
Fax: +49 (0)9123 999604
Mobil: +49 (0)173 3895478
E-Mail: rs@ninepin-media.de
Internet: www.ninepin-media.de

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01
Kto.-Nr. 5969266
IBAN DE19 7605 0101 0005 9692 66
BIC SSKN DE 77

NinePin-Media ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
Namen und Anschriften der Gesellschafter:
Rudolf Werner, Immenstädter Str. 64, 87435 Kempten
Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf
Peter Spannekrebs, Marsweg 2, 91207 Lauf



NinePin-Media GbR

Werner-Schiffner-Spannekrebs

Lehr-, Film- und Präsentationsmaterial für den Sport

Und so bestellen Sie:

Wieviele Medaillen wollen Sie präsentieren? Je 3 Medaillen passen auf eine Medaillenplatte. Wählen Sie die Anzahl der benötigten Medaillenplatten aus.

Die Artikelnummern listen wir nachfolgend auf. Die Medaillenplatten sind auch einzeln nachkaufbar. Der Medaillenständer ist jederzeit durch eine weitere oder breitere Schiene und durch zusätzliche Medaillenplatten erweiterbar.

Bezeichnung	Artikel-Nr.	Preis
<u>Einzelteile</u>		
Medaillenständer allein ohne Medaillenplatten 500mm zur Aufnahme von maximal 4 Medaillenplatten	MS-FS-0500	65,00 €
Medaillenständer allein ohne Medaillenplatten 1000mm zur Aufnahme von maximal 8 Medaillenplatten	MS-FS-1000	85,00 €
Medaillenplatte lichtgrau einzeln für 3 Medaillen andere Plattenfarben bei höheren Stückzahlen möglich	MS-SM-LG	30,00 €

Setpreise

Medaillenständer kpl. mit 1 Medaillenplatte, 120mm breit	MS-FS-120	89,00 €
Medaillenständer kpl. mit 2 Medaillenplatten, 240mm breit	MS-FS-240	119,00 €
Medaillenständer kpl. mit 3 Medaillenplatten, 360mm breit	MS-FS-360	149,00 €
Medaillenständer kpl. mit 4 Medaillenplatten, 480mm breit	MS-FS-480	179,00 €
Medaillenständer kpl. mit 5 Medaillenplatten, 600mm breit	MS-FS-600	209,00 €
Medaillenständer kpl. mit 6 Medaillenplatten, 720mm breit	MS-FS-720	239,00 €
Medaillenständer kpl. mit 7 Medaillenplatten, 840mm breit	MS-FS-840	269,00 €
Medaillenständer kpl. mit 8 Medaillenplatten, 960mm breit	MS-FS-960	299,00 €

Die Maßangaben beziehen sich auf die Breite der Medaillenplatte. Die Medaillenständer ist jeweils etwas breiter, bei 4 Platten z.B. ca. 500mm. Medaillenplattenfarbe lichtgrau. Bei größeren Mengen auch andere Farben möglich.

Sonderanfertigungen (andere Breiten der Frontschiene) bitte anfragen.

Hier weitere Abbildungen des Medaillenständers und der einsteckbaren Medaillenplatte



NinePin-Media GbR
Roland Schiffner
Kreuzgasse 7
91207 Lauf

Tel.: +49 (0)9123 999603
Fax: +49 (0)9123 999604
Mobil: +49 (0)173 3895478
E-Mail: rs@ninepin-media.de
Internet: www.ninepin-media.de

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01
Kto.-Nr. 5969266
IBAN DE19 7605 0101 0005 9692 66
BIC SSKN DE 77

NinePin-Media ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)
Namen und Anschriften der Gesellschafter:
Rudolf Werner, Immenstädter Str. 64, 87435 Kempten
Roland Schiffner, Kreuzgasse 7, 91207 Lauf
Peter Spannekrebs, Marsweg 2, 91207 Lauf